

Helvesiek
Lauenbrück
Riepe
Stemmen



Ausgabe
Dezember 2024 /
Januar 2025

gemeindebrief

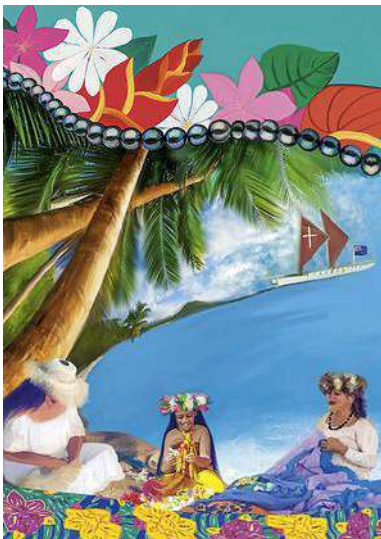
Evangelisch-lutherische Martin-Luther-Kirchengemeinde

Adventsleuchten

So sanft und hell.

So still und warm.

	Regelmäßige Termine	Uhrzeit
Montag	Gospelchor	18.00
	Besuchsdienst (nach Verabredung)	19.30
Mittwoch	Biblisches bei Cappuccino in Lauenbrück: 11.12. und 15.01.	15.00
	Posaunenchor (in Scheeßel)	19.30
Donnerstag/ Freitag	Andacht in „Bokels Hus“, Helvesiek 13.12. und 16.01.	10.30
Freitag	Frauenkreis (monatl.): 13.12. und 10.01.	15.00
Samstag	<i>KinderKirche</i> Lauenbrück: 25.01.	10.00-12.00
Sonntag	<i>Gottesdienste (Seite 10 - 12)</i>	10.00



Weltgebetstag

2025 beten wir mit Frauen aus den Cookinseln. Wunderbar geschaffen ist das Motto.

Regionales Treffen zur Vorbereitung am Mittwoch, 15. Januar, um 19.00 Uhr in Scheeßel.

Auf dem Bild bestaunen die beiden Künstlerinnen das Wunder der Schöpfung, das sie in ihrer Heimat jeden Tag erleben, von den nördlichen bis zu den südlichen Inseln. Sie erzählen von der goldenen Sonne am strahlend blauen Himmel mit den frei fliegenden Vögeln, von den weißen Sandstränden und hohen Bergen, von den frischen Naturprodukten und der bunten Flora und Fauna, von den Lagunen und Ozeanen mit ihren viele verschiedenen Meeresbewohnern und den schwarzen Perlen. Über die beeindruckende Kokospalme auf dem Bild schreiben sie, dass sie Stärke und Güte symbolisiert. Das Boot auf ihrem Bild erklären die zwei Künstlerinnen mit der Ankunft des Christentums vor 200 Jahren, welches für sie Hoffnung, Frieden und Licht mit der frohen Botschaft von Jesus Christus brachte.

Liebe Lesende in Lauenbrück, Fintel, Scheeßel und Umzu!

„Was bedeutet das, Weihnachten?“

„Was bedeutet das eigentlich, Weihnachten?“ Ich werde Zeuge dieser Frage im Supermarkt. Ein Kind fragt seine Mutter: „Was bedeutet das, Weihnachten?“

Wie würden Sie das in einfachen Sätzen beschreiben? Mir ganz persönlich gefällt diese Zeit mit der Familie, mit Überraschungen, leckerem Essen, anderer Musik und so viel Licht in der Dunkelheit.

Die Frage des Mädchens beschäftigt mich weiter: Was bedeutet das, Weihnachten?

Im Glauben bedeutet es für mich, dass Gott mir ganz nahe kommt. Gott wird geboren. Er lebt als Mensch mit uns. Gott sieht die Welt aus menschlicher Perspektive. Aus der Perspektive der Armut und des Flüchtlings. Aus der Perspektive eines Kindes und später eines erwachsenen Menschen.

Weihnachten bedeutet für mich, dass Gott jährlich neu geboren wird. Gott wird Mensch, will auch heute ganz nah mit uns leben. Ich kann Gott in mir spüren und erfahren. Manchmal höre ich seine Stimme in mir drinnen. Das fällt mir zu Weihnachten an diesen besonderen und heiligen Tagen und Nächten leichter als sonst im Jahr.

Gott wird jährlich neu geboren – wird Mensch unter uns. Ich kann Gott in jedem Menschen entdecken, denn wir sind Gottes Kinder. Jeder und jede ein Kind Gottes – auch das ist die Zusage von Weihnachten und ein Auftrag, mich um meine Geschwister zu kümmern.

Gott wird als Baby geboren. Maria und Josef haben sich gekümmert: Gestillt und gewickelt, in den Schlaf gesungen und gewärmt. Getragen und geliebt. Gott macht sich abhängig vom Menschen und von unserer Liebe. Auch das ist Weihnachten: Eine Herausforderung für unsere Liebe. Ist unsere Liebe stark genug, damit Gott auf dieser Welt überleben kann?

Für mich bedeutet Weihnachten auch die Zusage des Engels: „Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch eine große Freude. Heute ist der Heiland geboren: Jesus Christus, der Sohn Gottes.“ So sagt es der Engel damals und so sagt es der Engel heute: „Freut euch: Gott wird Mensch. Gott lebt mit und bei euch.“



Ich wünsche Ihnen gesegnete Weihnachten und dass Sie Gottes Nähe spüren können.

Johanna Schröder



Unsere traditionelle
Stunde zum Advent
 findet am **3. Adventssonntag**,
15.12.2024,
 ab 16 Uhr in der Kirche statt ...



... mit Geschichten sowie Liedern
 zum Mitsingen und Zuhören.
 Mitwirkende:

Friederike Mahnken, Blockflöte
 Anne Wahlers, Orgel
 Gospelchor unter der Leitung
 von Anne Wahlers



Anschließend gemütliches Beisammensein im
 Gemeindehaus mit Verkauf von Futterglocken zugunsten
 von „Brot für die Welt“.



*Unsere Gottesdienste zu Weihnachten
und zum Jahreswechsel im Überblick:*

Zu folgenden Gottesdiensten laden wir herzlich ein:

Dienstag, 24. Dezember

- 15.00** Christvesper in Lauenbrück mit Krippenspiel
mit Diakonin Melanie Tomforde
(besonders für Familien mit Kindern)
- 15.30** Christvesper in Helvesiek mit Pastor Rüter
- 16.30** Christvesper in Stemmen mit Pastor Rüter
- 18.00** Christvesper in Lauenbrück mit Vikarin Dr. Althoff
- 22.00** Christmette in Lauenbrück mit Pastor Rüter

Mittwoch, 25. Dezember (1. Weihnachtstag)

- 10.00** Festgottesdienst mit Pastor Rüter

Donnerstag, 26. Dezember (2. Weihnachtstag)

- 10.00** Festgottesdienst mit Pastorin Mühlbacher

Dienstag, 31. Dezember (Altjahrsabend)

- 18.00** Gottesdienst zum Jahresschluss mit Abendmahl
mit Pastor Rüter



Der Weihnachtsstern

Foto: Lotz

Er leuchtet bereits Wochen vor dem Fest. Meist auffallend blutrot, auch rosa, weiß oder creme-farben bis blassgrün. Mitten in der Winterzeit erhellt er die Wohnzimmer.

Adventliche Wärme, Liebe und Hoffnung strahlt er aus. Der sogenannte Weihnachtsstern ist ein besonderer Festtagsschmuck – ein exotischer obendrein, denn „aufgegangen“ ist er ursprünglich in Mittelamerika. Neben Tannenzweig und Weihnachtsbaum hat er einen festen Platz erobert: als Topfpflanze auf der Fensterbank, oder als kleiner Hochstamm im Wintergarten.

Euphorbia pulcherrima, so der lateinische Name des Weihnachtssterns, gehört zur großen Familie der Wolfsmilchgewächse. Ein Teil der Gattung *Euphorbia* sieht den Kakteen zum Verwechseln ähnlich. Der Weihnachtsstern hingegen hat keine dornigen Attribute: Er besitzt langgestielte, sieben bis 15 Zentimeter große Blätter, die am Sprossende gefärbt sind. Die leuchtenden Hochblätter werden oft fälschlich als Blüten bezeichnet. Doch die stehen unscheinbar über den Hochblättern in kleinen Ständen.

Seine Verbindung zum Christfest hat der Strauch den jahreszeitlichen Gegebenheiten

und damit den kürzeren Tagen nach dem Ende der Sommerzeit zu verdanken. Der Weihnachtsstern gehört nämlich zu den Kurztagspflanzen, die zur Blütenbildung

täglich höchstens zehn bis zwölf Stunden Licht benötigen. Den Rest muss die Pflanze völlig unbeleuchtet sein. Hält dieses Gleichgewicht von Hell und Dunkel über einige Monate an, kann *Euphorbia pulcherrima* seine leuchtende Pracht entfalten. Für Hobbygärtner, die sich eine ganze Saison lang an ihrer Pflanze erfreuen und den Stern nicht für immer verblassen lassen wollen, bedeutet dies: ab Oktober einen Karton oder Eimer über den grünen Weihnachtsstern stülpen, um die lichtlose Stundenzahl zu erreichen (Achtung, auch Straßenbeleuchtung kann die Dunkelperiode unterbrechen!).

Wer diesen Aufwand scheut, greift natürlich lieber ins Verkaufsregal und holt den Weihnachtsboten im Festgewand ins Haus. Noch bis in den März hinein zeigt er Farbe. Nach dem Abblühen sollte er gestutzt werden und eine neue Chance bekommen. Denn wer den Weihnachtsstern pflegt, wird mit einem Leuchten am Jahresende belohnt.

STEFAN LOTZ



Der Frauenkreis und die Gruppe „BbC – Biblisches bei Cappuccino“ machten sich auf zu einem herbstlichen Ausflug. Ziel war die Kirche St. Georg-Christophorus-Jodokus-Kirche in Stellichte (Stadt Walsrode), früher von Behrsche Gutskapelle.

Die Kirche ist neben der Celler Schloßkapelle eine der kostbarsten und besterhaltenen Renaissancekirchen in Norddeutschland. Sie wurde in den Jahren 1608 bis 1610 von Dietrich von Behr d.J. als Grablege für seine früh verstorbene Ehefrau Elise Magdalene geb. von Bothmer erbaut.



Der ehrenamtliche Kirchenführer Werner Falke führte uns kenntnisreich und humorig in die Baugeschichte der Kirche ein und erklärte die reichhaltige Ausstattung, zu der auch eine bedeutende Orgel von Andreas und Marten de Mare von 1610 gehört.

Nach so viel Information und Anschauen tat eine Stärkung im Café Nebenan in Visselhövede gut, bevor die Gruppe die Heimreise antrat.





Weil Chorsingen Spaß macht! – Weihnachtsoratorium für alle zum Mitsingen

Erfahrene Chorsängerinnen und -sänger möchten es am liebsten jedes Jahr im Dezember singen: das Weihnachtsoratorium von Johann Sebastian Bach. Die berühmten Kantaten I-III sind das Kernstück vieler vorweihnachtlicher Konzerte und berühren durch die teils fröhlich-festliche, teils sehr intime Musik gleichsam Mitwirkende wie Zuhörende.

Am Sonntag nach Weihnachten, dem 29. Dezember, dürfen alle mitsingen, die schon immer mal mit einem Profi-Orchester „Jauchzet, frohlocket!“ oder das berühmte „Wie soll ich dich empfangen“ von Bach singen wollten. Das Weihnachtsoratorium zum Mitsingen ist ein gemeinsames Projekt des Kirchenkreises Rotenburg unter Federführung von Hiroko Tsutsui-Fitschen, Kirchenmusikerin in der

Peter-und-Paul-Gemeinde Schneverdingen, und Kirchenkreiskantor Simon Schumacher. Interessierte können im Vorfeld die Proben besuchen oder sich im Selbststudium vorbereiten und einfach zur Ansingprobe kommen.

Die Termine sind:

Probe für die Choräle: Gemeindehaus der Peter-und-Paul-Gemeinde, Friedenstraße 3 in Schneverdingen, Samstag, 30. Nov., 13 - 16 Uhr

Probe für die Chöre: Kreismusikschule Rotenburg, Freudenthalstraße 1, Samstag, 7. Dez., 10 - 13 Uhr

Ansingprobe: Peter-und-Paul-Kirche in Schneverdingen, Friedenstraße, Sonntag, 29. Dez., 14.30 - 16 Uhr

Alle sind eingeladen zum Zuhören und Mitsingen am Sonntag, 29. Dezember, um 17 Uhr in der Peter-und-Paul Kirche! Der Eintritt ist frei. Weitere Informationen zum Mitmachen finden Sie unter www.rotenburg-kirchenkreis.de oder unter dem QR-Code:



Auf den Spuren Martin Luthers – eine Kultur- und Pilgerreise 2025

Ein Spruch Martin Luthers: Es ist dem lieben Gott recht, wenn du einmal aus Herzensgrund dich freust oder lachst. Freude und guter Mut in Ehren ist die beste Arznei aller Menschen. Denn wir sind immer auf dem Wege und müssen verlassen, was wir kennen und haben, und suchen, was wir noch nicht kennen und haben.

Martin Luther war für seine Zeit über die Maßen oft, weit und lange unterwegs, wobei er immer wieder in seinem geliebten Wohnort Wittenberg vor Anker ging. Wer nun einmal seinen angestammten Ort verlassen möchte, wird auf dieser Kultur- und Pilgereise ebenfalls viel Neues kennen lernen.

TERMIN der Kultur- und Pilgerreise: ca. 8. bis 14. April 2025.

Der Zeitraum liegt innerhalb der Niedersächsischen Osterschulferien.



Bronzefarbene Lutherrose, Wappen der Familie Luther, auf einem Fußweg in Eisleben (Sachsen-Anhalt), Geburts- u. Sterbeort Martin Luthers.

Herzliche Einladung zu zwei Infoveranstaltungen, um über das Programm und die Konditionen dieser Reise zu berichten, und zwar jeweils montags um 19.30 Uhr im Mehrgeneratorenhaus Schneverdingen, Osterwaldweg 9:

**9. Dezember 2024 (unverbindlich),
8. Januar 2025 (verbindlich).**

Luther- und Reformationsstätten, die wir aufsuchen werden: Eisleben (Geburts- und Sterbeort), Torgau, Wittenberg (Ü.), Erfurt (Ü.) und Stotternheim, Leipzig, Eisenach mit Wartburg.

Reiseleitung u. Ansprechpartner:

Pastor Dr. Heiner Wajemann
An der Gärtnerei 28
29640 Wintermoor
Tel.: 05198/987217

Dezember			
So 01.12. 1. So. im Advent Lauenbrück	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl	P. Rüter KD: Nor
Fintel	10.00	Gottesdienst	Pn. Mühlbacher
Scheeßel	10.00	Gottesdienst	P. Nack
So 08.12. 2. So. im Advent Lauenbrück	10.00	Gottesdienst	P. Rüter KD: Hop
Fintel	19.00	Gottesdienst Mittendrin mit Vorstellung Wintermailing	Team Mittendrin
Scheeßel	10.00	Gottesdienst für Kleine u. Große	P. Ubben
So 15.12. 3. So. im Advent Lauenbrück	10.00	Gottesdienst	P. Rüter KD: Smi
Fintel	10.00	Gottesdienst für Jung und Alt mit Taufmöglichkeit	Pn. Mühlbacher
Scheeßel	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl	P. Nack
So 22.12. 4. So. im Advent Lauenbrück	10.00	Gottesdienst	P. Rüter KD: Mar
Fintel	10.00	Singgottesdienst mit Chören- Klangfarben u. Finteler Deerns	Pn. Mühlbacher Anne Cordes
Scheeßel	18.00	Abendgottesdienst „Abendz... Singen“	Pn. Schröder



Nikolausparty am Samstag, 7. Dezember,
von 14.00 bis 18.00 Uhr in den Gemeindehäusern
in Scheeßel (Große Str. 14) für Kinder ab 5 Jahren -
Anmeldung bis zum 04.12.2024 ist wichtig!

Anmeldung digital über
folgenden Link oder QR-
Code möglich:
<https://www.formulare-e.de/f/anmeldung-nikolaus-party-2024>



Dezember			
Di 24.12. Heiligabend Lauenbrück	15.00	Christvesper mit Krippenspiel in Lauenbrück	Dn. Tomforde und Team
	15.30	Christvesper in Helvesiek	P. Rüter
	16.30	Christvesper in Stemmen	P. Rüter
	18.00	Christvesper in Lauenbrück	Vn. Dr. Althoff
	22.00	Christmette in Lauenbrück	P. Rüter
Fintel	15.00	1. Christvesper mit Krippenspiel	Pn. Mühlbacher
	16.30	2. Christvesper	Pn. Mühlbacher
	22.30	Christmette	P.i.R. Wajemann
Scheeßel	14.30	Ostervesede: Christvesper + Krippenspiel	Pn. Schröder
	14.30	Scheeßel: Christvesper + Krippenspiel	P. Ubben
	15.00	Jeersdorf: Christvesper	P. Seiferth
	15.00	Hetzwege: Christvesper + Krippenspiel	Renate Krabiell
	15.30	Scheeßel: Christvesper + Krippenspiel	P. Ubben
	16.00	Westerv.: Christvesper + Krippenspiel	Pn. Schröder
	17.00	Scheeßel: Christvesper	P. Nack
	22.30	Scheeßel: Christmette	Pn. Schröder
Mi 25.12. 1. Weihnachtstag Lauenbrück	10.00	Festgottesdienst	P. Rüter KD: Smi
Fintel	10.00	Festgottesdienst mit Chor	Pn. Mühlbacher
Scheeßel	10.00	Festgottesdienst	P. Nack
Do 26.12. 2. Weihnachtstag Lauenbrück	10.00	Festgottesdienst	Pn. Mühlbacher KD: Hop
Fintel	10.00	Festgottesdienst	P. Nack
Scheeßel	10.00	Festgottesdienst	P. Rüter
So 29.12. 1. S. n. Weihn. Lauenbrück	10.00	Gottesdienst	P. Rüter KD: Mah
Fintel		Einladung nach Scheeßel	
Scheeßel	10.00	Singegottesdienst	Pn. Schröder
Di 31.12. Altjahrsabend Lauenbrück	18.00	Gottesdienst zum Jahresschluss mit Abendmahl	P. Rüter KD: Nor
Fintel	16.00	Gottesdienst zum Jahreswechsel	Pn. Mühlbacher
Scheeßel	16.00	Gottesdienst zum Jahreswechsel	Pn. Schröder

2025

Januar

So 05.01. 2. S. n. Weihn. Lauenbrück	10.00	Gottesdienst	P. Rüter KD: Hop
Fintel	10.00	Gottesdienst mit persönlicher Segnung	Pn. Mühlbacher
Scheeßel	10.00	Winterkirche mit Abendmahl	P. Ubben
So 12.01. 1. S. n. Epiph. Lauenbrück	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl	P. Rüter KD: Mar
Fintel	10.00	Gottesdienst + Neujahrsempfang	Pn. Mühlbacher
Scheeßel	10.00	Winterkirche	P. Nack
So 19.01. 2. S. n. Epiph. Lauenbrück	10.00	Gottesdienst	P. Rüter KD: Smi
Fintel	10.00	Gottesdienst mit Taufen	Pn. Mühlbacher
Scheeßel	18.00	Winterkirche „Abendz.. Taize“	Pn. Schröder
So 26.01. 3. S. n. Epiph. Lauenbrück	10.00	Gottesdienst	P. Rüter KD: Nor
Fintel	10.00	Gottesdienst	P.i.R. Priesmeier
Scheeßel	10.00	Winterkirche	P. Nack



**WINTER
KINO**

am 24. Januar
um 19 Uhr

im
Gemeindehaus

Aus rechtlichen Gründen wird der Filmtitel ab Januar
im Gemeindehaus und in den Gottesdiensten
oder auf Anfrage im Kirchenbüro bekanntgegeben.

Die Kirchengemeinde sucht zum 1. Januar 2025 oder später eine

Reinigungskraft

Dienstaufgabe ist die Reinigung und Pflege des Gemeindehauses.

Der Stellenumfang beträgt vier Wochenstunden. Eine weitgehend freie Zeiteinteilung ist möglich. Interessierte melden sich gerne bei Pastor Rüter, der auch weitere Auskünfte erteilt.

Verstärkung bei der KinderKirche gesucht!

Das Team der KinderKirche freut sich über Verstärkung bei der monatlich samstags stattfindenden KinderKirche im Gemeindehaus.

Bitte bei Pastor Rüter, im Kirchenbüro oder bei Inger Norrenbrock melden.



HANNOVER



* 1 Kor 16, 13 – 14

Kirchentag Hannover

30. April bis 4. Mai 2025

kirchentag.de

mutig – stark – beherzt: ***Kirchentagsfahrt 2025 für*** ***Jugendliche und junge Erwach-*** ***sene von 16 bis 27 Jahren nach*** ***Hannover***

Vom 30. April bis 4. Mai 2025 findet der 39. Deutsche Evangelische Kirchentag in Hannover statt und wir wollen mit einer Gruppe der Evangelischen Jugend im Kirchenkreis Rotenburg, gemeinsam mit einer Gruppe der Rotenburger Werke, teilnehmen. Sei dabei!

Menschen kennenlernen, auf Konzerten feiern und tanzen, Gottesdienste erleben, einfach Spaß haben, Denkanstöße erhalten, spannende Diskussionen führen oder religiöse und kulturelle Vielfalt

erleben. Der Kirchentag ist bunt und vielfältig. Du kannst bedeutende Persönlichkeiten kennenlernen, Freund:innen, Gleichgesinnte und Andersdenkende treffen und über deinen Glauben sprechen.

Der Kirchentag in Hannover steht dabei unter der Losung

„mutig – stark – beherzt“

(nach 1 Kor 16,13-14).

Mutig – stark – beherzt: So wollen wir über die Herausforderungen unserer Zeit diskutieren, uns einander zuwenden und gegenseitig im Glauben bestärken.

Du bist zwischen 16 und 27 Jahren alt und willst dabei sein? Mehr Infos und die Anmeldung findest du hier: evjugend-row.de/freizeiten



Evangelische Jugend
im Kirchenkreis Rotenburg

Ferienfreizeiten und mehr – Jahresprogramm der Evangelischen Jugend 2025

Die Evangelische Jugend im Kirchenkreis Rotenburg geht auch 2025 wieder auf Tour. Gelebte Gemeinschaft, viele Aktionen und Glaubenserfahrungen gehören zu jeder Reise dazu.

Im neuen Jahresprogramm finden Kinder und Jugendliche Fahrten zu verschiedenen Orten im In- und Ausland. So können Jugendliche zwischen Sommerfreizeiten nach



Hafen
von
Viareggio,
Region
Toskana

Sommer, Sonne, Strand & mehr! Jugendsommerfreizeit nach Italien

Vom 14.-26.07.2025 fährt unsere Region Fintel-Lauenbrück-Scheeßel mit Jugendlichen zwischen 14 und 17 Jahren nach Italien. Unser Zeltcamp liegt an der toskanischen Küste in der Nähe des Ortes Viareggio. Der weite Sandstrand ist fußläufig zu erreichen und verspricht perfekten Badespaß und chillige Abende bei Sonnenuntergang. Auf dem Campingplatz gibt's auch einen Pool und viel Platz für's Programm. Die Freizeit bietet Jugendlichen die Möglichkeit viele neue Leute kennenzulernen und gemeinsam

Frankreich, Italien und Niederlande wählen und mit dem Zug quer durch Deutschland reisen. Für Kinder geht's in den Ferien nach Sandkrug-Hatten und Offendorf. Bereits im Mai ist eine Fahrt mit Jugendlichen zum Kirchentag nach Hannover geplant.

Diese Freizeiten sind auf der Webseite www.evjugend-row.de ausgeschrieben, dort können auch die Anmeldungen vorgenommen werden.



etwas zu erleben. Den Sommer voll zu genießen, im Meer zu baden, Kajak zu fahren, in der Sonne zu chillen und mit Freunden zu quatschen. Das Programm bietet einen guten Mix aus abwechslungsreichen Aktionen fernab vom Alltagsstress wie Krimidinner, Sportaktionen, Workshops und Tagesausflüge zum Shoppen und Sightseeing. Die Jugendfreizeit wird von Diakonin Melanie Tomforde und einem Team geleitet.

Anmeldungen sind auf der Webseite www.evjugend-row.de möglich, dort finden sich auch weitere Informationen.

**Andacht zur Jahreslosung 2025
von Regionalbischof
Dr. Hans Christian Brandy (Stade)**



Im Sommer 2025 werden meine Frau und ich umziehen in ein anderes Haus. Ein kleineres. Was also soll mitgenommen werden? Welcher der beiden Esstische? Ist noch Platz für die Kommode aus dem Familienerbe? Und welche Erinnerungstücke aus dem Berufsleben? Am meisten graut mir vor der Auswahl der Bücher. Wir werden prüfen und entscheiden müssen.

„Prüft alles und behaltet das Gute!“, dazu ermuntert Paulus seine Glaubensgeschwister in der griechischen Hafenstadt Thessaloniki. Er hatte diese Gemeinde bei einem kurzen Besuch gegründet. Es läuft nicht schlecht dort.

Aber mit der Zeit macht sich bei manchen Glaubensmüdigkeit breit, manche verlieren die Hoffnung, es kommt auch mal zum Streit unter-

einander. Das ist irgendwie zeitlos. Paulus schreibt seinen Brief, um der Gemeinde Mut zu machen und ihr Orientierung zu geben in dieser multikulturellen Stadt. Denn Thessaloniki ist ein Ort, an dem die unterschiedlichsten Menschen aufeinandertreffen. So wie es nicht nur in Hafenstädten bis zum heutigen Tag ist.

In diesem vielschichtigen Umfeld ermutigt Paulus zu einer großen inneren Freiheit. Einer Haltung, die weltoffen alles prüft und in Gelassenheit schaut, was lebensdienlich ist. „Behaltet das Gute!“ Paulus traut den jungen Christinnen und Christen ein eigenständiges Urteil zu.

Bei Paulus bezieht sich das Wort auf die Frage, wie Menschen vom Glauben und von Gott sprechen. Hier gilt: Es gibt keine engherzigen Denk- und Sprechverbote. Vielmehr eben: „Prüft alles und behaltet das Gute“. Es darf eine große Weite geben, wenn wir als Christenmenschen von unserem Glauben reden. Auch heute braucht es eine Freiheit, Worte zu suchen, mit denen wir zeitgemäß vom Glauben reden können. Nur traditionelle Formeln zu wiederholen, überzeugt niemanden. Aber dazu gehört auch die eigenverantwortliche und gemeinsame Wachsamkeit. „Prüft!“ Am Zeugnis der Bibel, am Zeugnis von Christus. Und: Zum Glauben gehört der wache Verstand.

Gerade in Zeiten mancher fundamentalistischen Glaubensprediger: Wir brauchen geistige Wachsamkeit und einen aufgeklärten Glauben. „Prüft alles!“

Unsere Zeiten sind generell in hohem Maße plural. Von den Angeboten im Supermarkt bis zu Informationen im Internet, von verschiedensten Lebensstilen bis zu politischen Positionen. Dieses Überangebot kann arg anstrengend sein. Paulus ermutigt zur Gelassenheit: „Prüft alles und behaltet das Gute!“

Naiv und blauäugig darf das nicht sein. „Wach und nüchtern“ sollen Christenmenschen auf die Welt blicken. Gerade wenn manche auf komplizierte Fragen und Probleme vermeintlich einfache Antworten geben. „Prüft alles“. Das hat dringliche Aktualität angesichts gefährlicher populistischer Tendenzen in unserem Land und einer wachsenden Zustimmung zu extremistischen Positionen. Das heißt auch ein klares „Nein“ zu allem, was das friedliche Zusammenleben und die Würde jedes einzelnen Menschen in Frage stellt. „Behaltet das Gute“ – das kann nur das sein, was ein Zusammenleben in Frieden, Respekt und Würde fördert.

„Prüft alles und behaltet das Gute!“ Wie kommen wir in einer Welt, in der uns mehr Möglichkeiten als je zuvor zur Verfügung stehen, zu

Entscheidungen? Was dient dem Leben? Welchem inneren Kompass folgen wir? Christinnen und Christen finden Orientierung im Vertrauen auf Gottes Liebe, die in Jesus Christus sichtbar geworden ist. Jesus hat uns gepredigt und auch vorgelebt, wie wahrhaftiges menschliches Handeln geht. An ihm und durch ihn können wir Orientierung finden. Entscheiden müssen wir gleichwohl selbst, in komplizierten Zeiten – in aller Freiheit, mit allem Risiko. Ohne Angst und in fröhlichem Gottvertrauen.



Ein gesegnetes
Jahr 2025!
Ihr

*Dr. Hans Christian Brandy
Regionalbischof für den Sprengel Stade*



Telefon

Pfarramt:

Pastor Lars Rüter	274	lars.rueter@evlka.de
Vikarin Dr. Andrea Althoff	0176 23438179	andrea.althoff@evlka.de

Kirchenbüro:

Kirsten Eisenbeiß	274	kg.lauenbrueck@evlka.de
Mo 9 - 12 Uhr u. Do 15 - 18 Uhr		

Kirchenvorstand

[Kirchendienst]

Angelika Hoppe	[Hop]	1407
Elke Mahnken	[Mah]	953991
Vera Martens	[Mar]	953095
Inger Norrenbrock	[Nor]	9819729
Meike Smit	[Smi]	954884

Regionaldiakonin:

Melanie Tomforde	0176 85600329	melanie.tomforde@evlka.de
------------------	---------------	--

Küsterin: Irmgard Lünsmann	95017
-----------------------------------	-------

Kirchenmusik: Anne Wahlers	04263-3849	wahlers-schulz@t-online.de
-----------------------------------	------------	--

Diakonie-Sozialstation, Scheeßel, Große Straße 14-16	04263-94380	24 Std. erreichbar
--	-------------	--------------------

Telefonseelsorge	0800-1110111	24 Std. gebührenfrei
-------------------------	--------------	----------------------

Besuchen Sie uns auf unserer Internetseite unter
www.kirchengemeinde-lauenbrueck.de

Unsere Kirche freut sich über jede
finanzielle Unterstützung:

IBAN:**DE40 2415 1235 0025 1585 85**Verwendungszweck: **Lauenbrück****Impressum:**

Der Kirchenvorstand der ev.-luth.
Martin-Luther-Kirchengemeinde,
An der Kirche 3,
27389 Lauenbrück
verantwortlich im Sinne
des Presserechts: P. Lars Rüter
Layout: Annette Hanke



Ihre
Spende
hilft!

Ein Haus am Meer. Der Albtraum bengalischer Bauern.

Steigende Meeresspiegel versalzen in Bangladesch die Böden. Landwirtschaft wird nahezu unmöglich. Brot für die Welt unterstützt die Menschen dabei, weiterhin wirtschaftlich selbstständig zu bleiben und so ein Leben in Würde zu führen.

brot-fuer-die-welt.de/klima

Mitglied der **actalliance**



Würde für den Menschen.

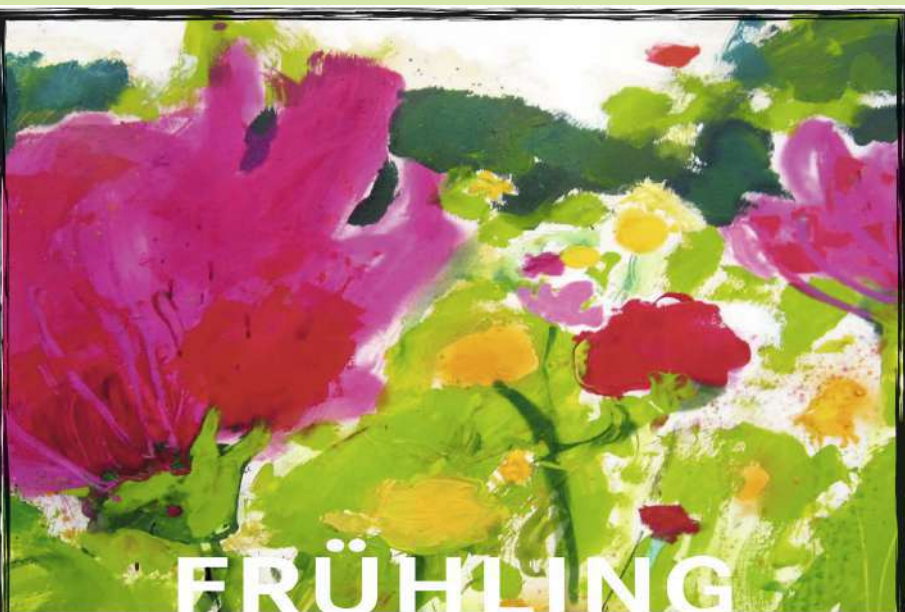
Helvesiek
Lauenbrück
Riepe
Stemmen



Ausgabe
Februar / März 2025

gemeindebrief

Evangelisch-lutherische Martin-Luther-Kirchengemeinde



Grün über grün,
und nicht nur einfach grün,
sondern hellgrün und dunkelgrün,
gelbgrün, blaugrün und graugrün,
apfelgrün, olivgrün und spinatgrün,
grasgrün, moosgrün und tannengrün,
jadegrün, smaragdgrün und türkisgrün.
Gott ist ein Künstler.
Der Frühling
ist sein Gemälde,
das uns hoffen lässt.

REINHARD ELLSEL

	Regelmäßige Termine	Uhrzeit
Montag	Gospelchor	18.00
	Besuchsdienst (nach Verabredung)	19.30
Mittwoch	Biblisches bei Cappuccino in Lauenbrück: 12.02. und 12.03.	15.00
	Posaunenchor (in Scheeßel)	19.30
Donnerstag/ Freitag	Andacht in „Bokels Hus“, Helvesiek 07.02. und 13.03.	10.30
Freitag	Frauenkreis (monatl.): 07.02.	15.00
Samstag	<i>KinderKirche</i> Lauenbrück: 22.02. und 29.03.	10.00-12.00
Sonntag	<i>Gottesdienste (Seite 8 - 9)</i>	10.00

Frühjahrsspuren

Der Februar ist nur vordergründig grau. Schau ich genauer, entdecke ich verheißungsvolle Spuren. Die Tage werden schon länger. Erste Schneeglöckchen strecken sich ins Licht. Manchmal tupft ein Krokus einen Farbfleck in den Schnee. Das Leben wächst leise, behutsam und doch unaufhaltsam. Ich will meine Sinne schärfen, um es aufzuspüren.

TINA WILLMS



Carne Vale! – bevor die Fastenzeit beginnt

Carne Vale! Wörtlich: dem Fleisch Lebewohl sagen, gibt der Zeit vor Beginn der Fastenzeit ihren Namen. Bevor zum Aschermittwoch die Fastenzeit mit 40 Tagen Verzicht beginnt, wird noch einmal ausgelassen gefeiert. Traditionell wurde dabei alles Verderbliche, das traditionell ab dem Aschermittwoch nicht mehr gegessen werden durfte, fröhlich verzehrt. Nach dem Höhepunkt am Rosenmontag beginnt mit Aschermittwoch die Passionszeit, in der wir Christen Jesu Weg bis ans Kreuz mitgehen.

Heutzutage raten selbst nicht kirchliche Medien schon aus Gesundheitsgründen zum Fasten, neben dem traditionellen Verzicht auf Fleisch steht der Verzicht auf Schokolade / Süßigkeiten stets mit oben auf den Listen. Doch Fasten kann weit mehr als dem Körper Gutes tun. Ganz gleich, auf was man in dieser Zeit verzichtet, gehört zum Fasten sich Zeit zu nehmen, um sich dabei daran zu erinnern, was Christus auf sich genommen hat für uns, und zu hören, was Gott mir zu sagen hat - im Bewusstsein, dass wir es eben nicht immer selbst am besten wissen, was gut für uns ist. Die Fastenzeit hilft Gewohnheiten zu hinterfragen, achtsamer mit uns und unserem Umfeld umzugehen und alltägliche Dinge mal anders zu machen.

Unter dem Motto „**So viel du brauchst**“ laden die Kirchen sowie Misereor und Brot für die Welt vom

5. März bis 20. April 2025 zu einer ökumenischen Fastenaktion ein.

In den sieben Wochen vor Ostern werden verschiedene Aspekte für eine klimagerechte Zukunft in den Blick genommen und dazu angeregt, mit kleinen Schritten einen Anfang für mehr Klimagerechtigkeit zu entdecken. Unter www.klimafasten.de bietet die Aktion Themen und Ideen zum Mitmachen an. Wer sich zum Newsletter anmeldet, bekommt während der Fastenzeit regelmäßig neue Impulse.

Seit 1983 lädt die evangelische Kirche zur Fastenaktion „7 Wochen Ohne“ ein. Jedes Jahr wird dazu ermutigt, bewusst auf eine negative Angewohnheit zu verzichten und stattdessen Schritte zu christlichen Werten hin mitzugehen; in diesem Jahr unter dem Motto: „**Luft holen! 7 Wochen ohne Panik**“. Unter www.7wochenohne.evangelisch.de gibt es einen passenden Kalender, sowie andere Materialien und einen Newsletter, um innezuhalten und jeweils einen passenden Impuls für die Woche mitzunehmen.

Wie auch immer Sie diese besonderen Wochen bis Ostern begehen, wünsche ich Ihnen eine fröhliche Karnevals- und eine erfüllende Passions- und Fastenzeit, in der Sie Gottes Gegenwart mitten in unserer unheilen Welt spüren.

Ihre Pastorin Heike Mühlbacher,
St. Antoniuskirche Fintel



Das orangefarbene Logo mit dem geschwungenen „N“ ist das Wiedererkennungsmerkmal für alle Nordpfade.

Alle Nordpfade sind in beiden Richtungen markiert und gut ausgeschildert. Die Startpunkte sind auch mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar.

Neben der faszinierenden Natur begegnet man auch kulturellen Attraktionen oder spaziert auf historischen Kirchwegen.

Auf dem Weg befindliche Gasthäuser laden zur Einkehr ein und bieten regionale Spezialitäten an. Mehr Informationen sowie Info-Material gibt es unter:

<https://www.nordwaerts.de/aktiv-entspannt/wandern/nordpfade/>

Zwischen Bremen und Hamburg gibt es 24 NORDPFADE - ein einzigartiges Wanderparadies in Norddeutschland.

Alle 24 NORDPFADE verlaufen als 5 bis 32 km lange flachweite Rundwanderwege durch male- rische Landschaften und sind ganzjährig ein Erlebnis.



Frauenfrühstück

„Die Seele im Kaffeeduft baumeln lassen“

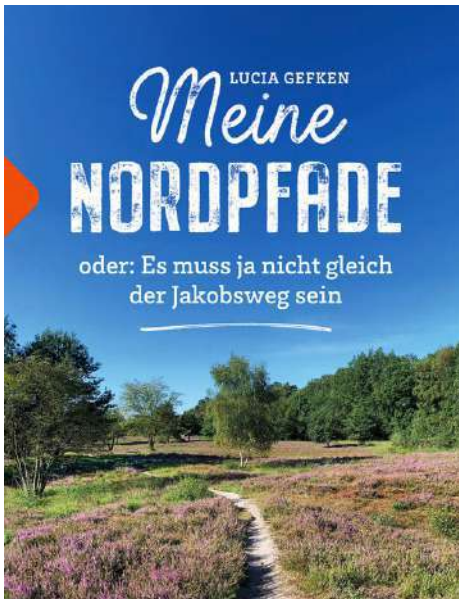
- Ein offenes Angebot für Frauen -

Ort: Gemeindehaus der Martin-Luther-Kirchengemeinde

Samstag, 15. Februar 2025

Beginn: 9.00 Uhr <> Ende: ca. 11.30 Uhr

Reden, hören, frühstücken - dies ist das Motto des 26. Frauenfrühstücks im Gemeindehaus der Martin-Luther-Kirche in Lauenbrück, zu dem wir herzlich einladen.



Referentin **Lucia Gefken**,
Autorin und Redakteurin
aus Taaken,

ist dem Lockruf »NORDPFADE
– flach, weit, einzigartig!« gefolgt
und wanderte alle 24 Rundwege im
Landkreis Rotenburg/Wümme. Ein
Jahr nimmt sie sich Zeit, um alle
Nordpfade direkt vor der eigenen
Haustür abzuwandern und dabei
ihre Lebensfreude wiederzufinden.
Ob sie es geschafft und was sie
erlebt hat, erzählt sie uns beim
Frauenfrühstück.

Verbindliche Anmeldungen bis zum **10.02.2025**

- online unter frauenarbeit-kirche-lauenbrueck@web.de
oder

- bei den Ansprechpartnerinnen:

Marina Klee, Tel.: 735

Birgit Prigge, Tel.: 1737

Helga Schröder, Tel.: 1274 (ab 18 Uhr)

Elke Mahnken, Tel.: 953991

oder

- im Kirchenbüro Tel.: 274 (Mo von 9-12 Uhr, Do 15-18 Uhr)

**Kosten-
beitrag: 10 Euro**



Christinnen der Cookinseln - einer Inselgruppe im Südpazifik, viele, viele tausend Kilometer von uns entfernt - laden ein, ihre positive Sichtweise zu teilen: wir sind „wunderbar geschaffen!“ und die Schöpfung mit uns.

Ein erster Blick auf die 15 weit verstreut im Südpazifik liegenden Inseln könnte dazu verleiten, das Leben dort nur positiv zu sehen. Es ist ein Tropenparadies und der Tourismus der wichtigste Wirtschaftszweig der etwa 15.000 Menschen, die auf den Inseln leben.

Ihre positive Sichtweise gewinnen die Schreiberinnen des Weltgebetstag-Gottesdienstes aus ihrem Glauben und beziehen sich dabei

auf Psalm 139. Trotz zum Teil auch problematischer Missionierungserfahrungen wird der christliche Glaube auf den Cookinseln von gut 90% der Menschen selbstverständlich gelebt und ist fest in ihre Tradition eingebunden.

Die Schreiberinnen verbinden ihre Maorikultur, ihre besondere Sicht auf das Meer und die Schöpfung mit den Aussagen von Psalm 139. Wir sind eingeladen, die Welt mit ihren Augen zu sehen, ihnen zuzuhören, uns auf ihre Sichtweisen einzulassen. Nur zwischen den Zeilen finden sich in der Liturgie auch die Schattenseiten des Lebens auf den Cookinseln.

„wunderbar geschaffen!“ sind diese 15 Inseln. Doch ein Teil von ihnen - Atolle im weiten Meer - ist durch den ansteigenden Meeresspiegel, Überflutungen und Zyklone extrem bedroht oder bereits zerstört. Welche Sicht haben wir, welche Position nehmen wir ein - was bedeutet „wunderbar geschaffen!“ hier bei uns?

**Herzliche Einladung
zum Gottesdienst
am Weltgebetstag
am Freitag, dem 7. März 2025,
um 18 Uhr in unserer Kirche
mit anschließendem
gemütlichen Beisammensein.**

Tag der Posaunenchöre 2025

Traditionell ist der 4. Sonntag der Passionszeit, der Sonntag Lätare, in unserer Landeskirche der Tag der Posaunenchöre.

Wir begehen ihn am Sonntag, dem 30. März, um 10 Uhr mit einem



**Bläsergottesdienst unseres Posaunenchores
Scheeßel-Lauenbrück unter Leitung von Anne Wahlers.**

Ein herzliches Dankeschön



Bei der Adventsfeier der Gemeinde Stimmen am 6. Dezember 2024 ging der „Hut“ diesmal zugunsten der Arbeit unserer Kirchengemeinde herum. Es kamen 279,52 € zusammen. Dafür den Teilnehmerinnen und Teilnehmern der Adventsfeier ein herzlicher Dank!

Dezember 2024: Rückblick



Am Heiligabend gab es eine Chrisvesper mit Krippenspiel. Unter der Regie von Melanie Tomforde waren alle mit Begeisterung dabei.

Mit diesem Gruppenfoto bedanken wir uns für das Engagement bei den jungen Akteuren.

Februar

So 02.02. 1. So. n. Epiph. Lauenbrück	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl	P. Rüter KD: Mah
Fintel	10.00	Gottesdienst	Ln. Cordes
Scheeßel	10.00	Winterkirche mit Abendmahl	P. Ubben
So 09.02. 4. So. v.d. Passion Lauenbrück	10.00	Gottesdienst	Präd. Hoppe KD: Smi
Fintel	10.00	Gottesdienst	Pn. Mühlbacher
Scheeßel	10.00	Winterkirche	Pn. Schröder
So 16.02. Septuagesimae Lauenbrück	10.00	Gottesdienst	P. Rüter KD: Hop
Fintel	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl	Pn. Mühlbacher
Scheeßel	10.00	Winterkirche	P. Nack
So 23.02. Sexagesimae Lauenbrück	10.00	Gottesdienst	Vn. Dr. Althoff KD: Mar
Fintel	10.00	Gottesdienst für Jung und Alt mit Taufen und Tauferinnerung	Pn. Mühlbacher
Scheeßel	10.00	Winterkirche	P. Ubben



Du tust mir kund
den **Weg zum Leben.**

PSALM 16,11

Monatsspruch FEBRUAR 2025

März			
So 02.03. Estomihi Lauenbrück	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl	P. Rüter KD: Nor
Fintel	10.00	Gottesdienst	Pn. Mühlbacher
Scheeßel	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl	Pn. Nack
Fr 07.03. Weltgebetstag Lauenbrück	18.00	Gottesdienst zum Weltgebetstag	Vorbereitungsteam
Fintel	17.00	Gottesdienst zum Weltgebetstag	Vorber.-Team
Scheeßel	15.00	Gottesdienst zum Weltgebetstag	Vorber.-Team
So 09.03. Invokavit Lauenbrück	10.00	Gottesdienst	P. Rüter KD: Smi
Fintel	10.00	Gottesdienst mit Taufen	Pn. Mühlbacher
Scheeßel	10.00	Gottesdienst mit KU6-Begrüßung	P. Ubben
So 16.03. Reminiszenz Lauenbrück	10.00	Gottesdienst	P. Rüter KD: Mar
Fintel	19.00	Mittendrin-Gottesdienst	Pn. Mühlbacher
Scheeßel	18.00	Abendgottesdienst „Abendz... Jugend“ mit Konfi-Taufen	P. Nack
So 23.03. Okuli Lauenbrück	10.00	Gottesdienst	P. Rüter KD: Nor
Fintel	10.00	Vorstellungsgottesdienst der KonfirmandInnen	Pn. Mühlbacher
Scheeßel	10.00	Gottesdienst	P. Ubben
So 30.03. Lätare Lauenbrück	10.00	Gottesdienst am Tag der Posaunenchor	P. Rüter KD: Hop
Fintel	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl	Pn.i.R. Dieterich
Scheeßel	10.00	Gottesdienst	P. Nack

Spielst du Schlagzeug?

Die regionale Jugendband sucht Verstärkung! Wir freuen uns über das geniale neue E-Drum – ein fettes Danke geht raus an den Kirchenkreis, die St.-Lucas-Stiftung und die Landeskirche für Finanzierung. Nun suchen wir eine Person, die Schlagzeug spielt und Lust auf Band hat. Du musst nicht perfekt spielen können, die Basics wären schon gut. Du solltest motiviert sein, mit uns zusammen Musik zu machen und zu den Proben kommen. Zurzeit treffen wir uns 14-täglich mittwochs von 17-19 Uhr im Untergeschoss im Gemeindehaus in Scheeßel.

Wir, das sind Fabian (E-Gitarre), Felicia (Piano), Adele (Gesang), Finja (Gitarre/Gesang), Lilly (Gesang), Mayla (Gesang) und Melanie (E-Bass). Wir spielen moderne christliche Lieder und Rock- und Popsongs und wollen perspektivisch mehr in Jugendgottesdiensten und bei anderen Veranstaltungen auftreten. Hast du Interesse und willst uns bei einer Probe kennenlernen? Dann schreibe Melanie Tomforde (Mobil: 0176-85600329) oder sprich jemanden aus der Band direkt an. Let's groove!



Freie Plätze auf den Sommerfreizeiten

In den Sommerferien bietet die Evangelische Jugend im Kirchenkreis Rotenburg wieder ein vielfältiges Angebot für Kinder und Jugendliche an. So geht es für Jugendliche auf Sommerfreizeiten nach Italien in die Toskana, nach Südfrankreich, in die Niederlande und im Mai schon zum Kirchentag nach Hannover. Für Kinder sind Fahrten nach Sandkrug (bei Oldenburg) und ins Zeltlager Offendorf geplant. Das komplette Freizeitprogramm ist auf der Internetseite www.evjugend-row.de einzusehen. Dort sind auch die aktuellen Belegungsstände der Sommerfreizeiten hinterlegt. Für die Jugendfreizeit nach Italien sind nur noch Restplätze frei – daher



lohnt sich ein schnelles Anmelden! Die Freizeitanehdungen sind nur über ein Online-Formular auf der Homepage möglich. Die Angebote der evangelischen Jugend sind offen für alle Kinder und Jugendlichen im Kirchenkreis Rotenburg.



Vorankündigung: Kinderfreizeit und Teensfreizeit

In den Herbstferien (23.-26.10.25) ist wieder eine Kinderfreizeit in Oese geplant.

Im September geht's erneut auf die Teensfreizeit nach Eulenberg (12.-14.09.25).

Nähere Informationen und die Links zur Anmeldung werden im nächsten Gemeindebrief veröffentlicht.



Ein Jahr Kinderchor in Scheeßel!

Vor genau einem Jahr startete der neue Kinderchor in Scheeßel. Seitdem treffen sich mittwochs ca. 10-15 Kinder zum gemeinsamen Singen, Lachen und zusammen Spaß haben.

Die Kinder haben sich untereinander gut kennengelernt, es sind neue Freundschaften entstanden.

Auch für Geschwister und Freunde ist der Chor eine gute Möglichkeit, etwas zusammen zu machen.

In den ersten Monaten haben die Kinder ein buntes Repertoire an modernen Kinderliedern eingeübt und bei den ersten Auftritten im

Juni beim Stiftungsnachmittag und im Dezember in der Kirche präsentiert. Beides war für die Kinder ein tolles und aufregendes Erlebnis.

Der nächste Choreinsatz ist im April im Taferinnerungsgottesdienst geplant. Daher ist jetzt ein guter

Zeitpunkt für interessierte Kinder (1.-4. Klasse), um neu in den Chor einzusteigen und mitzumachen.



Die Proben finden mittwochs von 16-17 Uhr im Harmhaus in Scheeßel statt. Bereits ab 15.30 Uhr steht ein offenes Spielangebot parat.

Herzliche Einladung!

Herzliche Einladung zu einem Wochenende voller Musik
24.-25. Mai 2025
im Harmshaus und in der St.Lucas-Kirche Scheeßel, Große Straße 14
Band- und Chorworkshop mit den Popkantoren



Hauke Nebel



& *Micha Keding*

Am Samstag 24. Mai soll parallel von 10 bis 17 Uhr geprobt werden. Am Sonntag geht es dann um 14 Uhr los und endet mit der Gestaltung des Gottesdienstes um 18 Uhr.

Die Band und der Chor werden gemeinsam und getrennt musizieren.

Der **Chor-Workshop** richtet sich an unerfahrene wie erfahrene Sängerinnen und Sänger, aber auch an Chorleiter:innen - im Fokus stehen die Gemeinschaft und das (neu-) Entdecken der Gospelmusik.

Interessierte am **Bandworkshop** setzen sich bitte zusätzlich zur Anmeldung mit Hauke Nebel in Verbindung: hauke.nebel@evlka.de

Mittags stärken wir uns mit einer leckeren Suppe (auch vegetarisch möglich). Wasser sowie Tee und Kaffee werden vorhanden sein. Wer mag, kann gern mit einem Kuchen

für die Pause am Nachmittag zum Kuchenbuffet beitragen.

Es entstehen Kosten in Höhe von 40 Euro pro Person für Notenheft, Mittagsverpflegung und sonstige Kosten. Jugendliche, Schüler, Azubi's, Studierende (20 Euro).

Rückfragen an:

Susanne Schenck-Nekarda
 (T. 04263/ 984561 oder schenck-nekarda@onlinehome.de) und

Anmeldung per Mail an:

kirchenbuero@kirche-scheessel.de
 „Chorworkshop“

Bei Anmeldung bitte angeben:

Anmeldung für Band oder Chor, Namen, Telefonnummer, vegetarischer Verpflegungswunsch? Ermäßigung? Chorerfahrung? (Sopran, Alt, Tenor oder Baß?)

Telefon

Pfarramt:

Pastor Lars Rüter	274	lars.rueter@evlka.de
Vikarin Dr. Andrea Althoff	0176 23438179	andrea.althoff@evlka.de

Kirchenbüro:

Kirsten Eisenbeiß	274	kg.lauenbrueck@evlka.de
Mo 9 - 12 Uhr u. Do 15 - 18 Uhr		

Kirchenvorstand

[Kirchendienst]

Angelika Hoppe	[Hop]	1407
Elke Mahnken	[Mah]	953991
Vera Martens	[Mar]	953095
Inger Norrenbrock	[Nor]	9819729
Meike Smit	[Smi]	954884

Regionaldiakonin:

Melanie Tomforde	0176 85600329	melanie.tomforde@evlka.de
------------------	---------------	--

Küsterin: Irmgard Lünsmann	95017
-----------------------------------	-------

Kirchenmusik: Anne Wahlers	04263-3849	wahlers-schulz@t-online.de
-----------------------------------	------------	--

Diakonie-Sozialstation, Scheeßel, Große Straße 14-16	04263-94380	24 Std. erreichbar
--	-------------	--------------------

Telefonseelsorge	0800-1110111	24 Std. gebührenfrei
-------------------------	--------------	----------------------

**Besuchen Sie uns auf unserer Internetseite unter
www.kirchengemeinde-lauenbrueck.de**

Unsere Kirche freut sich über jede
finanzielle Unterstützung:

IBAN:**DE40 2415 1235 0025 1585 85**Verwendungszweck: **Lauenbrück****Impressum:**

Der Kirchenvorstand der ev.-luth.
Martin-Luther-Kirchengemeinde,
An der Kirche 3,
27389 Lauenbrück
*verantwortlich im Sinne
des Presserechts:* P. Lars Rüter
Layout: Annette Hanke

Aus Liebe
zu den
Menschen

Dr. Ruth Pfau (1929-2017)

Ärztin und Ordensfrau
in Pakistan und
Ehrenbotschafterin
unserer weltweiten
Lepra-Arbeit



Deutsche Lepra- und
Tuberkulosehilfe



Foto: Sabine Ludwig

**Eine
außergewöhnliche Christin
und Inspiration, Vorbild und Motivation
für uns alle!**



Initiative
Transparente
Zivilgesellschaft

Bereichern Sie Ihr Gemeindeleben!

Zu Dr. Ruth Pfaus beeindruckendem
Leben und verschiedenen Anlässen
im Kirchenjahr haben wir Materialien
und Angebote hier zusammengestellt:

www.lepra-beenden.de/Kirche

Helfen Sie mit!

Das Lebenswerk und
Vermächtnis von Dr. Ruth Pfau kann
mit Ihrer Hilfe weitergeführt werden.

Spenden Sie jetzt, um
die biblische Krankheit
Lepra weltweit zu beenden!

Jetzt hier spenden:



Helvesiek
Lauenbrück
Riepe
Stemmen



Ausgabe
April / Mai 2025

gemeindebrief

Evangelisch-lutherische Martin-Luther-Kirchengemeinde

Gesegnete Ostern !



	Regelmäßige Termine	Uhrzeit
Montag	Gospelchor	18.00
	Besuchsdienst (nach Verabredung)	19.30
Mittwoch	Biblisches bei Cappuccino in Lauenbrück: 16.04. und 14.05.	15.00
	Posaunenchor (in Scheeßel)	19.30
Donnerstag/ Freitag	Andacht in „Bokels Hus“, Helvesiek 11.04. und 08.05.	10.30
Freitag	Frauenkreis (monatl.): 04.04. und 02.05.	15.00
Samstag	<i>KinderKirche Lauenbrück: findet zurzeit leider nicht statt</i>	10.00-12.00
Sonntag	Gottesdienste (Seite 8 - 9)	10.00





Der Ostermaulwurf

Besonders beliebt ist er meistens nicht: der Maulwurf. Auf Fußballplätzen lässt sich nicht mehr vernünftig spielen. Den gepflegten Garten verwandelt er in eine dunkle Hügellandschaft und beim Rasenmähen sind seine Haufen auch einfach nur im Weg. Da reicht schon ein Maulwurf und die gepflegte Ordnung ist schnell hinüber. Höchstens bei kleinen Kindern steht er noch hoch im Kurs. Die stellen sich ihn halt noch niedlich vor, vielleicht weil sie seine knuddelige Variante im Fernsehen gesehen haben und sie sorgen sich noch nicht zu sehr um ebene Rasenflächen. Denen macht ein bisschen Durcheinander noch nicht viel aus.

Und was führt der Maulwurf bloß für ein Leben? Lebt unterirdisch, buddelt sich durch die dunkle Erde. Wir bekommen gar nichts so richtig von ihm mit. Außer wenn er mal wieder einen großen Maulwurfshaufen nach oben drückt. Er macht halt einfach sein Ding. Er gräbt sich durch. Auch wenn eine Menge im Weg liegt. Dreck, Steine, Wurzeln und alle möglichen Hindernisse. Trotzdem hört er nicht auf.

Damit macht er dann doch schon so manches richtig. Gar nicht mal so viel anders als bei uns. Da liegt auch mal

eine Menge im Weg. Dreck, Steine, Wurzeln und alle möglichen Hindernisse. Aber wir hören auch nicht auf. Buddeln uns durch die dunklen Stellen im Leben. Auch wenn es sich manchmal unter-irdisch anfühlt. Was im Weg liegt muss erst mal weggeräumt werden. Nicht nach vorne schieben. Dann liegt es bald wieder Weg. Am besten nach oben drücken. Dort wird schon noch genug Platz sein. Auch wenn da vielleicht gar nicht jeder weiß, wo das dann alles landen wird. Nach oben Richtung Himmel ist die richtige Richtung. Da gehört es hin. Alles was mir im Weg liegt. Der Dreck, durch den ich mich so oft grabe.

Da kennt sich nämlich noch jemand damit aus. Aus der dunklen Erde die Hindernisse Richtung Himmel zu bringen. Jesus ist selber durch den ganzen Dreck gegangen. Durch Leben und Tod, Verlassenheit und Schmerz, ans Kreuz und ins Grab. Alles ziemlich unterirdisch.

Dann aber auferstanden; nach oben Richtung Himmel. Und sagt zu uns: „Ich lebe, und Ihr sollt auch leben.“ Unsern Dreck wird er nehmen. Wir buddeln uns weiter durch unser Leben. Aber nach oben kann immer etwas hoch gedrückt werden. „Ich weiß, dass mein Erlöser lebt, und er wird mich aus der Erden aufwecken“

Ganz so verkehrt kann es der Maulwurf also auch nicht machen.

Hartmut Nack, Pastor in Scheeßel

Für das tägliche Leben im Glauben



Das Evangelische Gesangbuch

Für den Gebrauch im Gottesdienst,
als Nachschlagewerk und zur Inspiration

Über 500 Lieder und Gesänge im Stammteil,
zusätzlich 125 Lieder im Regionalteil,
Ablauf und Erklärung der Gottesdienste,
Bekenntnisse, gemeinsame Gebete,
liturgische Gesänge, Psalmgebete,
Dichter und Komponisten.

In zahlreichen hochwertigen
Einbandarten lieferbar.

Geschenk-
Tipp: Zur
Konfirmation



Neu!
Das Gesangbuch
mit Wechselcover!



Ausgaben für Niedersachsen, Bremen und Oldenburg
Erhältlich in jeder Buchhandlung.

*Dein Wort ist meines Fußes Leuchte
und ein Licht auf meinem Wege.
Psalm 119,105*

Aus unserer Gemeinde
werden am 27. April eingesegnet

Gemeinde Helvesiek

Leevke Albers
Timm Frick
Rabea Harder
Hanne Klitsch

Gemeinde Lauenbrück

Peter Behrens
Maximilian von Bothmer
Nele Heitmann
Jayden Stephanski

Gemeinde Stemmen

Tristan Harms

*Wir wünschen allen Konfirmandinnen und Konfirmanden
Gottes reichen Segen!*

**Neues Angebot:
ein Buchclub**

Ab April 2025 gibt es den „Buchclub Kapitel 17“.

Wir möchten hier ein Buch-Abo vorstellen.

Viermal im Jahr erhalten Sie ein sorgfältig ausgewähltes und liebevoll verpacktes Buch.

Der Abo-Preis beträgt 140 Euro im Jahr und beinhaltet viermal im Jahr Buchtitel im Wert von ca. 25 €.

Die Preise errechnen sich aus den gebundenen Ladenpreisen der ausgewählten Bücher, der Portopauschale und der Bearbeitungsgebühr. Mit einem kleinen Beitrag unterstützen Sie die Arbeit im Kapitel 17. Selbstverständlich können Sie auch Wunschtitel zusenden. Die Auslieferung erfolgt immer zum Anfang eines Quartales beginnend im April 2025. Buchwünsche sollten also mindestens 15 Tage vor Quartalsbeginn eingegangen sein.

Die Zustellung der Bücher erfolgt zum 15. eines Quartals. Zustellungen zu einem späteren Zeitpunkt sind jedoch möglich.

Das Abonnement eignet sich auch wunderbar als Geschenk für einen lieben Menschen. Daher können Rechnungsadresse und Lieferadresse voneinander abweichen. Das Abonnement endet automatisch nach einem Jahr. Es kann jedoch jederzeit verlängert werden. Als Abonnent erhalten Sie Informationen über unsere Veranstaltungen und Vorträge, an denen Sie kostenlos teilnehmen können. Daten werden ausschließlich im Rahmen dieses Abonnements gespeichert und nicht an Dritte weitergegeben.

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Homepage unter:
<https://kapitel17.de/buchclub-kapitel-17/>
per Mail: info@kapitel17.de
oder telefonisch unter 04141 84003.



Frauenzeit

„Ein Filmabend für mich ...“

- Ein offenes Angebot für Frauen -

Ort: Gemeindehaus der Martin-Luther-Kirchengemeinde

Freitag, 16. Mai 2025

Beginn: 19.00 Uhr



Das Vorbereitungsteam zeigt eine deutsche Tragikomödie mit **Elmar Wepper (1944-2023)** als Gärtner.

Elmar Wepper gehörte zu den bekanntesten deutschen Schauspielern. Der gebürtige Augsburger spielte bereits als Jugendlicher Theater und studierte später Theaterwissenschaft und Germanistik. In den 1970er Jahren etablierte er sich als Fernsehschauspieler in Filmen und Serien.

Im Anschluss an den Film laden wir herzlich zu kleinen Leckereien und Getränken ein.

Verbindliche Anmeldungen bis zum 12.05.2025

- online unter frauenarbeit-kirche-lauenbrueck@web.de oder

- bei den Ansprechpartnerinnen:

Marina Klee, Tel.: 735

Birgit Prigge, Tel.: 1737

Helga Schröder, Tel.: 1274 (ab 18 Uhr)

Elke Mahnken, Tel.: 953991

oder

- im Kirchenbüro Tel.: 274 (Mo von 9-12 Uhr, Do 15-18 Uhr)

Eintritt frei

April

So 06.04. Judika Lauenbrück	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl	P. Rüter KD: Mar
Fintel	10.00	Kirche kunterbunt	Pn. Mühlbacher
Scheeßel	10.00	Gottesdienst für Kleine u. Große	Pn. Schröder
So 13.04. Palmarum Lauenbrück	10.00	Gottesdienst	P. Rüter KD: Nor
Fintel	10.00	Gottesdienst	Pn. Mühlbacher
Scheeßel	10.00	Gottesdienst	Pn. Schröder
Do 17.04. Gründonnerstag Lauenbrück	18.00	Gottesdienst mit Abendmahl	P. Rüter KD: Smi
Fintel	19.00	Gottesdienst u. Tischabendmahl	Pn. Mühlbacher
Scheeßel	18.00	Gottesdienst u. Tischabendmahl	Pn. Schröder
Fr 18.04. Karfreitag Lauenbrück	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl	P. Rüter KD: Nor
Fintel	15.00	Gottesdienst zur Sterbestunde	Pn. Mühlbacher
Scheeßel	15.00	Gottesdienst zur Sterbestunde	P. Nack
So 20.04. Ostersonntag Lauenbrück	10.00	Festgottesdienst mit Abendmahl	P. Rüter KD: Hop
Fintel	10.00	Osterfestgottesdienst	Pn. Mühlbacher
Scheeßel	6.00 10.00	Osterfrühgottesdienst Osterfestgottesdienst m. Taufen	P. Ubben P. Nack
So 21.04. Ostermontag Lauenbrück	10.00	Festgottesdienst	P. Rüter KD: Hop
Fintel	10.00	Festgottesdienst	P. Mühlbacher
Scheeßel	10.00	Gottesdienst für Kleine und Große mit Abendmahl	Pn. Schröder



April

So 27.04. Quasimodogeniti Lauenbrück	10.00	Gottesdienst zur Konfirmation	P. Rüter KD: alle
---	-------	--------------------------------------	-----------------------------

Fintel	10.00	Gottesdienst	Präd. Ladwig
---------------	-------	--------------	--------------

Scheeßel	10.00	Gottesdienst zur Konfirmation	Pn. Nack
-----------------	-------	-------------------------------	----------

Mai

So 04.05. Misericordias Domini Lauenbrück	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl	P. Rüter KD: Smi
--	-------	----------------------------	----------------------------

Fintel	11.00	Gottesdienst mit Besuch aus der Partnergemeinde aus Namibia	Pn. Mühlbacher
---------------	-------	--	----------------

Scheeßel	10.00	Gottesdienst	P. Ubben
-----------------	-------	--------------	----------

So 11.05. Jubilate Lauenbrück	10.00	Gottesdienst	P. Rüter KD: Nor
--	-------	--------------	----------------------------

Fintel	10.00	Gottesdienst	Ln. Poort
---------------	-------	--------------	-----------

Scheeßel	10.00	Gottesdienst zur Konfirmation	P. Ubben
-----------------	-------	-------------------------------	----------

So 18.05. Kantate Lauenbrück	10.00	Gottesdienst	P. Rüter KD: Smi
---	-------	--------------	----------------------------

Fintel	10.00	Gottesdienst zur Konfirmation	Pn. Mühlbacher
---------------	-------	-------------------------------	----------------

Scheeßel	10.00	Gottesdienst	Präd. Ordemann
-----------------	-------	--------------	----------------

So 25.05. Rogate Lauenbrück	10.00	Gottesdienst	Ln. von Fintel KD: Hop
--	-------	--------------	----------------------------------

Fintel	10.00	Gottesdienst mit Taufen	Pn. Mühlbacher
---------------	-------	-------------------------	----------------

Scheeßel	18.00	Musikalischer Gottesdienst zum Chor- und Bandworkshop mit Teamer-Einführung	P. Ubben
-----------------	-------	---	----------

Do 29.05. Himmelfahrt Lauenbrück		Einladung nach Fintel	
---	--	-----------------------	--

Fintel	10.00	Regionaler Gottesdienst	P. Nack
---------------	-------	-------------------------	---------

Scheeßel		Einladung nach Fintel	
-----------------	--	-----------------------	--

Rückblick: Juleica-Kurs 24/25

Was für eine Woche! 75 motivierte Jugendliche aus den fünf Regionen des Kirchenkreises haben im Januar eine spannende Zeit in Oese erlebt – voller Lernen, Spaß und witziger Highlights. Von Anfang an war klar: diese Gruppe hat Energie und will was bewegen. Das zeigte sich schnell beim mitreißenden Piratentanz und einem Improtheater-Abend voller kreativer Überraschungen. Doch neben all dem Spaß gab es auch jede Menge pädagogisches Handwerkszeug für die Kinder- und Jugendarbeit vor Ort.

Die angehenden Teamer erarbeiteten eigene Jugendandachten, erlebten unterschiedliche Führungsstile und reflektierten ihre Rolle und Haltung als Mitarbeitende. Und es wurde auch mal turbulent: In der Einheit „Umgang mit Störungen und Konflikten“ flogen bei einer Übung plötzlich Stühle durch die Luft. Genau solche Situationen zeigen, dass starke Nerven und besonnene Reaktionen gefragt sind – sei es im Kurs oder später in der Praxis, wenn nicht immer alles nach Plan läuft.



Wie geht's weiter?

Im Mai endet der Juleica-Kurs 24/25, und die Gemeinden können sich auf 21 motivierte junge Teamer freuen.

Am Sonntag, 25. Mai, werden sie um 18 Uhr im Abendgottesdienst in Scheeßel eingeführt – eine perfekte Gelegenheit, sie herzlich in der Kinder- und Jugendarbeit willkommen zu heißen.

Wir freuen uns auf euch!

Juleica-Schulung
mit dem Kirchenkreis in Oese

juleica

jugendleiter|in card

Ausblick:

Neuer Juleica-Kurs 2025/26

Es geht weiter! Am 2. Juni 2025 startet der nächste Juleica-Jahrgang in der Region Fintel, Lauenbrück und Scheeßel. Wenn du nach deiner Konfirmation Lust hast, in der Kinder- und Jugendarbeit aktiv zu werden, dann ist das deine Chance. Egal ob auf Freizeiten, bei coolen Aktionen oder als Leitung einer Kindergruppe – hier bekommst du das nötige Know-how.

Der Juleica-Kurs behandelt spannende Themen wie Programmplanung, Spielepädagogik, Andachten, Kreatives und manches mehr. Er besteht aus zwei Teilen: regelmäßigen Treffen vor Ort in Scheeßel und einer fünftägigen Freizeit zusammen mit dem Kirchenkreis. Mit dieser Juleica-Schulung und einem 1. Hilfe Kurs kannst du ab 16 Jahren die Jugendgruppenleitercard (Juleica) beantragen.

Neugierig? Alle Infos und den Anmeldelink findest du im Flyer zum neuen Kurs, der in allen Konfirmationsgruppen verteilt wird.

Sei dabei – wir freuen uns auf dich!



Habt ihr noch Fragen?
Antworten gibt gerne
Melanie Tomforde
Handy: 0176 856 003 29
Mail: melanie.tomforde@evlka.de

Kirche für Kinder

Bisher konnten wir einmal im Monat samstags „Kirche für Kinder“ anbieten.

Aufgrund beruflicher Veränderungen kann das bisherige Team leider nicht mehr dabei sein. Daher findet z.Zt. keine „Kirche für Kinder“ statt.

Wir möchten ein neues Team aufstellen und suchen Menschen, die Lust haben, mitzumachen – gerne auch Eltern. Je mehr Hände wir für Vorbereitung und Durchführung haben, desto weniger wird es für den Einzelnen ...

Nähere Informationen bei
Pastor Rüter oder
Inger Norrenbrock.



Im Mai

Zuschauen,
wie die Linden ihre Blätter
ins Licht strecken.

Tag für Tag nur ein Stückchen,
als hätten sie Bedenken.

Ich wünsche dir **die Momente**
zwischen Vorsicht und Mut,
die es manchmal braucht,
um einen **neuen Anfang** zu wagen.

TINA WILLMS

Kinderfreizeit in den Herbstferien

Lust auf vier Tage voller Abenteuer, Spiel, Spaß und Spannung? Dann kommt mit auf unsere Kinderfreizeit vom 23. bis 26. Oktober 2025 in die Freizeit- und Begegnungsstätte Oese (bei Bremervörde).

Kinder der 2. bis 5. Klasse erwartet ein abwechslungsreiches Programm: Actionspiele, eine aufregende Nachtwanderung, eine coole Kinderdisco, kreative Workshops, Musik zum Mitmachen und spannende Geschichten aus der Bibel.

Auf dem großen Außengelände gibt

es jede Menge Platz zum Toben und Fußballspielen. Gemeinschaft, Spaß und besondere Erlebnisse stehen im Mittelpunkt – seid dabei!

Alle Infos zur Anmeldung gibt es im Freizeitflyer, der ab April in Scheeßel und Lauenbrück ausliegt, sowie auf den Webseiten der beiden Kirchengemeinden.

Das Team um Melanie Tomforde freut sich auf euch und kann es kaum erwarten, gemeinsam eine tolle Zeit mit euch zu erleben.

Also, worauf wartet ihr? Jetzt anmelden und dabei sein!



Telefon

Pfarramt:

Pastor Lars Rüter	274	lars.rueter@evlka.de
Vikarin Dr. Andrea Althoff	0176 23438179	andrea.althoff@evlka.de

Kirchenbüro:

Kirsten Eisenbeiß	274	kg.lauenbrueck@evlka.de
Mo 9 - 12 Uhr u. Do 15 - 18 Uhr		

Kirchenvorstand

[Kirchendienst]

Angelika Hoppe	[Hop]	1407
Elke Mahnken	[Mah]	953991
Vera Martens	[Mar]	953095
Inger Norrenbrock	[Nor]	9819729
Meike Smit	[Smi]	954884

Regionaldiakonin:

Melanie Tomforde	0176 85600329	melanie.tomforde@evlka.de
------------------	---------------	--

Küsterin: Irmgard Lünsmann	95017
-----------------------------------	-------

Kirchenmusik: Anne Wahlers	04263-3849	wahlers-schulz@t-online.de
-----------------------------------	------------	--

Diakonie-Sozialstation, Scheeßel, Große Straße 14-16	04263-94380	24 Std. erreichbar
--	-------------	--------------------

Telefonseelsorge	0800-1110111	24 Std. gebührenfrei
-------------------------	--------------	----------------------

Besuchen Sie uns auf unserer Internetseite unter
www.kirchengemeinde-lauenbrueck.de

Unsere Kirche freut sich über jede
finanzielle Unterstützung:

IBAN:**DE40 2415 1235 0025 1585 85**Verwendungszweck: **Lauenbrück****Impressum:**

Der Kirchenvorstand der ev.-luth.
Martin-Luther-Kirchengemeinde,
An der Kirche 3,
27389 Lauenbrück
verantwortlich im Sinne
des Presserechts: P. Lars Rüter
Layout: Annette Hanke



Ihre
Spende
hilft!

Manche lassen ihr ganzes Leben zurück. Um es zu behalten.

Um sich vor Krieg und Folgen der Klimakrise zu schützen, sind weltweit 100 Millionen Menschen auf der Flucht. Ein trauriger Höchststand ist erreicht. Wir brauchen Ihre Hilfe, damit diese Menschen wieder in einem Leben in Würde ankommen können.
brot-fuer-die-welt.de/flucht-weltweit

Mitglied der **actalliance**



Würde für den Menschen.

Helvesiek
Lauenbrück
Riepe
Stemmen



Ausgabe
Juni / Juli 2025

gemeindebrief

Evangelisch-lutherische Martin-Luther-Kirchengemeinde

*Gesegnete
Pfingsten*

... und einen entspannten Sommer !

	Regelmäßige Termine	Uhrzeit
Montag	Gospelchor	18.00
	Besuchsdienst (nach Verabredung)	19.30
Mittwoch	Biblisches bei Cappuccino in Lauenbrück: 18.06. und 16.07.	15.00
	Posaunenchor (in Scheeßel)	19.30
Donnerstag/ Freitag	Andacht in „Bokels Hus“, Helvesiek 19.06. und 10.07.	10.30
Freitag	Frauenkreis (monatl.): 06.06. und 04.07.	15.00
Samstag	KinderKirche Lauenbrück: <i>findet zurzeit leider nicht statt</i>	10.00-12.00
Sonntag	Gottesdienste (Seite 6 - 7)	10.00



*So weit der Himmel über uns.
So vieles, was darunter geschieht.*

*Ich wünsche dir Momente,
in denen du
deine Sorgen loslassen kannst,
um sie zum Himmel zu schicken.*

*Damit dein Kopf frei wird
und du neue Kraft gewinnst,
um an diesem Tag
das dir Mögliche zu tun.*

TINA WILLMS

Hilfreiche Worte

Was für eine tolle Sache ist doch das Internet! Um nur ein paar Vorteile zu nennen: Menschen können einfach in Kontakt sein. Informationen können rasend schnell ausgetauscht werden. Schöne Urlaubsfotos erfreuen andere Menschen.

Aber auch: Was für eine schwierige Sache ist doch das Internet! Manche Informationen richten großen Schaden an und haben enorme Reichweiten. Und menschliche Kontakte leiden, wenn Falschinformationen und Hassnachrichten im Umlauf sind.

Einen guten Rat gibt dazu der Apostel im Neuen Testament, wenn er schreibt: „Lasst kein faules Geschwätz aus eurem Mund gehen, sondern redet, was gut ist, was erbaut und was notwendig ist, damit es Gnade bringe denen, die es hören.“ (Epheser 4,29)

Einen dreifachen Prüfstein nennt der Apostel also. Drei hilfreiche Rückfragen, die man in einem kurzen Moment des Nachdenkens für sich stellen sollte, bevor man den Mund öffnet – oder das Touchscreen des Smartphones bedient: Ist das, was du sagen willst, gut? Hilft es und stärkt es das Miteinander? Und: Ist es eigentlich nötig, oder letztlich überflüssig, was du anmerken möchtest?

So viele Verletzungen und Kränkungen, so viel Ärger und Enttäuschungen bis hin zu unsäglichem Mobbing blieben uns erspart, wenn mehr Menschen diesen guten Gedanken folgen würden!

„Faules Geschwätz“: So übersetzt die Lutherbibel die zupackende Formulierung des Apostels. Und will damit sagen: Unsere Worte zeigen so viel über das Herz von uns Menschen, über unsere tiefsten Motive. Da sind die ersten beiden Prüfsteine des Apostels eine herausfordernde, aber hilfreiche Rückfrage an uns: Will ich dem anderen Menschen Gutes? Will ich, dass mein Gegenüber durch mein Reden gestärkt wird?

Wenn wir die Worte des Apostels beherzigen, wird es wohl stiller unter uns. Aber das wäre gar nicht schlimm. Eher im Gegenteil: Es bringt die Chance mit sich, wieder genauer zu hören. Auf das, was Menschen um mich herum brauchen. Auf das, was Gott mir sagen möchte.

Pastor
Jens Ubben,
Scheeßel



Gottesdienste in den Sommerferien

Wenn viele Menschen die Urlaubszeit genießen, ändert sich für drei Sonntage auch der Gottesdienstplan unserer Kirchenregion. Auch in diesem Jahr gibt es wieder die „Sommerkirche“.

An drei Sonntagen wird es einen Gottesdienst pro Sonntag gemeinsam für die Kirchengemeinden Fintel, Lauenbrück und Scheeßel geben. Jeweils eine der Gemeinden lädt ein. Alle anderen sind eingeladen, sich auf den Weg in die Nachbargemeinden zu machen.

Die Termine:

Martin-Luther-Kirche Lauenbrück



Herzliche Einladung !
(Pastor Lars Rüter und
Gospelchor unter Leitung von Anne Wahlers)

St.-Antonius-Kirche Fintel



Herzliche Einladung !
(Pastorin Heike Mühlbacher)

St.-Lucas-Kirche Scheeßel



Herzliche Einladung
zum Trachtenfest-Gottesdienst !
(Pastor Hartmut Nack)

Am 24. Juni feiert die Kirche das Fest der Geburt Johannes des Täufer. Mit diesem Fest, genau sechs Monate vor Weihnachten (daher auch Sommerweihnacht genannt), verbindet sich vielfältiges Brauchtum, etwa Johannisfeuer, Sonnenwendfeiern und anderes mehr.

Wir laden zum Sonntag nach dem Johannistag herzlich ein zum

**Gottesdienst zum Johannistag
am Sonntag, dem 29. Juni, um 18 Uhr
im Landpark Lauenbrück**

Im besonderen Ambiente des Landparks feiern wir bei hoffentlich sommerlichem Wetter Gottesdienst mit musikalischer Begleitung des Posaunenchores, anschließend Beisammensein bei Getränken und kleinen Snacks.

Der Eintritt in den Landpark zum Gottesdienst ist frei. Am Vormittag ist kein Gottesdienst.



Juni			
So 01.06. Exaudi Lauenbrück	10.00	Gottesdienst	Präd. Hoppe KD: Mar
Fintel	10.00	Gottesdienst mit Chor Klangfarben	Ln. Cordes
Scheeßel	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl	P. Nack
So 08.06. Pfingstsonntag Lauenbrück	10.00	Festgottesdienst mit Abendmahl	P. Rüter KD: Hop
Fintel	10.00	Gottesdienst für Jung und Alt	
Scheeßel	10.00	Festgottesdienst	P. Ubben
Mo 09.06. Pfingstmontag Lauenbrück	10.00	Regionales Tauffest an der Wümme im Schulwald	P. Rüter, Pn. Mühlbacher P. Nack KD: Nor
Fintel		Einladung nach Lauenbrück	
Scheeßel		Einladung nach Lauenbrück	
So 15.06. Trinitatis Lauenbrück	10.00	Gottesdienst	Präd. Hoppe KD: Nor
Fintel	10.00	Gottesdienst	P. Engelhardt
Scheeßel	10.00	Gottesdienst	P. Ubben
So 22.06. 1. So. n. Tr. Lauenbrück	10.00	Gottesdienst	P. Rüter KD: Smi
Fintel	10.00	Gottesdienst	P. Steinke
Scheeßel	10.00	Gottesdienst	Pn.i.R. Dieterich
So 29.06. 2. So. n. Tr. Lauenbrück	18.00	Gottesdienst zum Johannistag im Landpark	P. Rüter KD: Hop
Fintel	10.00	Gottesdienst	Präd. Froberg
Scheeßel	10.00	Gottesdienst	P. Nack

Juli			
So 06.07. 3. So. n. Tr. Lauenbrück	10.00	Regionale Sommerkirche	P. Rüter KD: Mar
Fintel		Einladung nach Lauenbrück	
Scheeßel		Einladung nach Lauenbrück	
So 13.07. 4. So. n. Tr. Lauenbrück		Einladung nach Fintel	
Fintel	10.00	Regionale Sommerkirche	Pn. Mühlbacher
Scheeßel		Einladung nach Fintel	
So 20.07. 5. So. n. Tr. Lauenbrück		Einladung nach Scheeßel	
Fintel		Einladung nach Scheeßel	
Scheeßel	09.30	Gottesdienst zum <i>Trachtenfest</i> im Rahmen der regionalen Sommerkirche	P. Nack
So 27.07. 6. So. n. Tr. Lauenbrück	10.00	Gottesdienst	P. Rüter KD: Nor
Fintel		Gottesdienst mit Taufen	Pn. Mühlbacher
Scheeßel		Gottesdienst	Pn. Schröder

Die TelefonSeelsorge Elbe-Weser ist eine Einrichtung des Sprengels Stade, der die neun evangelisch-lutherischen Kirchenkreise zwischen Elbe und Weser umfasst.

9.000 Gespräche wurden im letzten Jahr geführt. Zusätzlich haben sich rund 2.100 Menschen an die ChatSeelsorge gewandt.

Um den Schichtdienst 24 Stunden täglich zu besetzen, sind über 90 Ehrenamtliche engagiert tätig.

Interessierte können sich ab sofort informieren.

>>> mehr auf Seite 8

TelefonSeelsorge Elbe-Weser startet neuen Ausbildungskurs

Die Telefonseelsorge Elbe-Weser ist für Ratsuchende an jedem Tag des Jahres rund um die Uhr erreichbar. Und damit eine kompetente Ansprechpartnerin in Krisensituationen. „Nicht wenige blicken momentan mit Sorge und oft auch mit Ängsten auf die gegenwärtigen Herausforderungen“, sagt Daniel Tietjen, Diakon und Leiter der TelefonSeelsorge Elbe-Weser. „Viele sind froh, wenn sie bei uns Zeit und Gelegenheit für ein Gespräch in seelsorgerlicher Atmosphäre haben. Anrufende können anonym bleiben und wir unterliegen der Verschwiegenheit.“ Damit diese wichtige Arbeit weiterhin verlässlich geschehen kann, sucht die TelefonSeelsorge neue Mitarbeitende, die gut zuhören und Menschen im Chat begleiten können.

Bereits im September dieses Jahres startet der nächste Ausbildungskurs für Mitarbeitende. In einer fundierten und kostenlosen Ausbildung werden die Ehrenamtlichen geschult und erweitern ihre persönlichen Kompetenzen in vielfältiger Weise.

„Wir suchen Mitarbeitende, die allen Anrufern und Ratsuchenden im Chat offen und vorbehaltlos begegnen, um sie zu begleiten oder um gemeinsam mit ihnen einen Weg aus der Krise zu finden.“



Weitere Fortbildungen und begleitende Supervision seien nach der Fortbildung selbstverständlich, um als Mitarbeitende gut für die eigene Resilienz zu sorgen.

„Interessierte sollten die Bereitschaft zu lernen und zur Arbeit an der eigenen Person mitbringen. Sie sollten belastbar und verschwiegen sein und andere Menschen ohne Vorurteile annehmen können. Unsere Ausbildungsinhalte umfassen Gesprächsführung und Krisenintervention. Aber auch der Umgang mit Problemen wie Einsamkeit, Trauer, Suizid oder Beziehungsproblemen wird eingeübt.“

An der Mitarbeit in der TelefonSeelsorge Interessierte finden alle Informationen und eine Möglichkeit zur Bewerbung online unter: www.telefonseelsorge-elbe-weser.de

Für Fragen oder weitere Informationen ist die Geschäftsstelle der Telefonseelsorge unter 04745-6029 oder per Mail unter ts.elbe-weser@evlka.de erreichbar.

Wir feiern!

Teensfestival in Eulenberg

Dieses Jahr findet wieder eine Teensfreizeit in Eulenberg statt. Unter dem Motto Festival haben sich Teamer tolle Ideen einfallen lassen. Zwischen Musik und Party gibt es spannende Geschichten, kreative Aktionen, lustige Spiele und vieles mehr!



Die Freizeit findet vom 12. September bis 14. September 2025 statt und kostet 75 €. Eingeladen sind Jugendliche der 6.-8. Klassen.

Die Anreise findet selbstständig in eigenen PKW's statt.

Meldet euch gerne unter dem folgenden Link an: <https://www.formulare-e.de/f/anmeldung-zur-teensfreizeit-2025-in-eulenberg>

Für Fragen und weitere Informationen steht Pia Borm zur Verfügung (Mobil 01575/0277595).

Wir freuen uns auf euch!



Leonie Brand,
Pia Borm und
das Team der Freizeit

Telefon

Pfarramt:

Pastor Lars Rüter	274	lars.rueter@evlka.de
Vikarin Dr. Andrea Althoff	0176 23438179	andrea.althoff@evlka.de

Kirchenbüro:

Kirsten Eisenbeiß	274	kg.lauenbrueck@evlka.de
Mo 9 - 12 Uhr u. Do 15 - 18 Uhr		

Kirchenvorstand

[Kirchendienst]

Angelika Hoppe	[Hop]	1407
Elke Mahnken	[Mah]	953991
Vera Martens	[Mar]	953095
Inger Norrenbrock	[Nor]	9819729
Meike Smit	[Smi]	954884

Regionaldiakonin:

Melanie Tomforde	0176 85600329	melanie.tomforde@evlka.de
------------------	---------------	--

Küsterin: Irmgard Lünsmann	95017
-----------------------------------	-------

Kirchenmusik: Anne Wahlers	04263-3849	wahlers-schulz@t-online.de
-----------------------------------	------------	--

Diakonie-Sozialstation, Scheeßel, Große Straße 14-16	04263-94380	24 Std. erreichbar
--	-------------	--------------------

Telefonseelsorge	0800-1110111	24 Std. gebührenfrei
-------------------------	--------------	----------------------

**Besuchen Sie uns auf unserer Internetseite unter
www.kirchengemeinde-lauenbrueck.de**

Unsere Kirche freut sich über jede finanzielle Unterstützung:

IBAN:**DE40 2415 1235 0025 1585 85**Verwendungszweck: **Lauenbrück****Impressum:**

Der Kirchenvorstand der ev.-luth.
Martin-Luther-Kirchengemeinde,
An der Kirche 3,
27389 Lauenbrück
*verantwortlich im Sinne
des Presserechts:* P. Lars Rüter
Layout: Annette Hanke

Liebe deinen Nächsten. Egal, woher der Nächste kommt.

Vor Gott sind alle Menschen auf
der Welt gleich. So sollten sie auch
behandelt werden, denn jeder hat
das Recht auf ein Leben in Würde.

brot-fuer-die-welt.de

IBAN: DE10 1006 1006 0500 5005 00



Mitglied der **actalliance**

Würde für den Menschen.

Helvesiek
Lauenbrück
Riepe
Stemmen



Ausgabe
August /
September 2025

gemeindebrief

Evangelisch-lutherische Martin-Luther-Kirchengemeinde



Foto: Lotz

Herzlich willkommen

SOMMER!

	Regelmäßige Termine	Uhrzeit
Montag	Gospelchor	18.00
	Besuchsdienst (nach Verabredung)	19.30
Mittwoch	Biblisches bei Cappuccino in Lauenbrück: 20.08. und 17.09.	15.00
	Posaunenchor (in Scheeßel)	19.30
Donnerstag/ Freitag	Andacht in „Bokels Hus“, Helvesiek 15.08. und 11.09.	10.30
Freitag	Frauenkreis (monatl.): 01.08. und 05.09.	15.00
Samstag	<i>KinderKirche Lauenbrück: findet zurzeit leider nicht statt</i>	10.00-12.00
Sonntag	<i>Gottesdienste (Seite 8 - 9)</i>	10.00



*Herr, es ist Zeit. Der Sommer war sehr groß.
Leg Deinen Schatten auf die Sonnenuhren,
und auf den Fluren laß die Winde los.*

*Befehl den letzten Früchten voll zu sein;
Gib ihnen noch zwei südlichere Tage,
dränge sie zur Vollendung hin und jage
die letzte Süße in den schweren Wein.*



Ich liebe dieses Gedicht
Herbsttag von Rainer Maria Rilke.
Ganz besonders mag ich den ersten
und zweiten Vers. Diese Zeilen – sie
berühren meine Seele. Warum das
so ist, das blieb mir lange Zeit ver-
borgen, aber ich glaube jetzt weiß
ich warum. Rilkes liebste Lektüre
waren die Psalmen. Dafür lies er
alles andere an Lesestoff liegen.

Die Schöpfung, die Jahreszeiten,
Gott, sie sind allgegenwärtig in Ril-
kes Zeilen. Und auch wir.
An anderer Stelle schreibt er: „Das
musst Du wissen, dass Gott Dich
durchweht von Anbeginn“. Der un-
mittelbar erlebbare und erfahrbare
Gott, seine Kraft, er teilt sich uns in
diesen Zeilen mit.

Für mich schwingt in diesen Zeilen
auch das Gotteslob mit und der
Dank für Gottes wunderbare Schöp-
fung. In dieser Zeit, jetzt, dürfen
wir die Ernte einfahren. Leider
geht uns das Naturerleben und die
Jahreszeiten durch das Einkaufen in
Supermärkten und per Smartphone
immer mehr verloren.

Aber wie sinnlich sind knallrote
Johannisbeeren die im Sonnenlicht
wie essbare Glasperlen funkeln, wie
lecker violett-schwarze Brom-
beeren und Blaubeeren. Wie schön
das Zusammenspiel von Sonnen-
licht und Wind auf dem Fintausee,
der unendlichen Weite des Meeres
und jeden kleinen Baches. All das
von Gott geschenkt und unverdient.

Ich wünsche Ihnen viele dieser
kleinen Glücksmomente im Alltag;
Zeit um Gottes Gegenwart, seiner
Schöpfung um uns herum und in
uns nachzuspüren. Das kann beim
Lesen der Psalmen sein, beim
Spaziergang, beim Blick aus dem
Fenster in den Himmel oder auf
der Parkbank. Verpassen Sie nicht
das Leben und die Jahreszeiten und
genießen Sie diese Zeit der spät-
sommerlichen Fülle. Das wünsche
ich Ihnen.

Ihre Vikarin Dr. Andrea Althoff
Martin-Luther-Kirchengemeinde
Lauenbrück



Herzliche Einladung zu einem besonderen Sonntag am 24. August

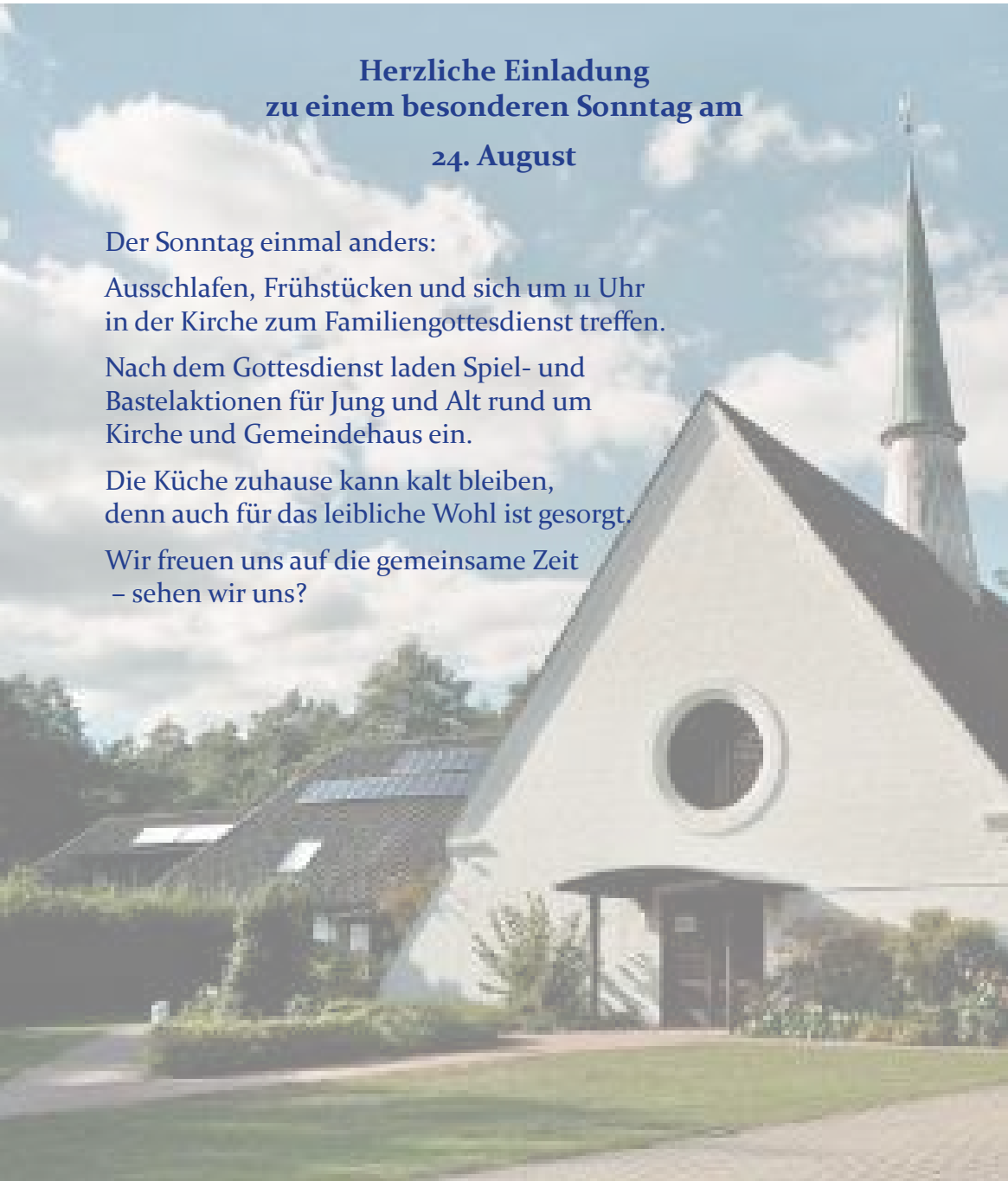
Der Sonntag einmal anders:

Ausschlafen, Frühstück und sich um 11 Uhr
in der Kirche zum Familiengottesdienst treffen.

Nach dem Gottesdienst laden Spiel- und
Bastelaktionen für Jung und Alt rund um
Kirche und Gemeindehaus ein.

Die Küche zuhause kann kalt bleiben,
denn auch für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Wir freuen uns auf die gemeinsame Zeit
– sehen wir uns?



Geh aus, mein Herz, und suche Freud

Das Top-2-Lied im Gesangbuch
stammt von Paul Gerhardt

Foto: Hilbricht



***Geh aus, mein Herz, und suche Freud in dieser lieben
Sommerzeit an deines Gottes Gaben; schau an
der schönen Gärten Zier und siehe, wie sie mir und dir
sich ausgeschmücket haben. (EG 503,1)***

Frühling und Sommer laden dazu ein, dass wir uns an der schönen Schöpfung erfreuen. Der Dichter Paul Gerhardt (1607-1676) führt ein Selbstgespräch: „Geh aus, mein Herz, und suche Freud.“ Und über dieses Selbstgespräch nimmt er auch uns mit hinein in seine Freude. Der Bogen spannt sich von „Narzissus und die Tulipan“ über „die hochbegabte Nachtigall“ bis hin zu der „unverdrossnen Bienenschar“. Unsere Gedanken und Gefühle gehen auf die Reise von „der schönen Gärten Zier“ in die große und weite Schöpfung.

Zusammen mit der volksliedhaften Melodie von August Harder (vor 1813) haben vor allem die ersten drei der insgesamt 15 Strophen Eingang in viele Liederhefte gefunden. Auch außerhalb der Kirche werden bis heute auf unzähligen Fahrten durch die sommerliche Natur diese lebensvollen Zeilen gerne gesungen. Das Herz wird mir leichter. Hier in der Schöpfung kann ich so viel von dem lebendigen Atem Gottes sehen und spüren; von Gott, der nach der Sintflut gesagt hat:

***Solange die Erde steht, soll nicht aufhören Saat und Ernte,
Frost und Hitze, Sommer und Winter, Tag und Nacht. (1. Mose 8,22)***

REINHARD ELLSEL

Frauenfrühstück

„Die Seele im Kaffeeduft baumeln lassen“

- Ein offenes Angebot für Frauen -

Ort: Gemeindehaus der Martin-Luther-Kirchengemeinde

Samstag, 11. Oktober 2025

Beginn: 9.00 Uhr <> Ende: ca. 11.30 Uhr

Wem Gott will rechte Gunst erweisen, den schickt er in die weite Welt und dann nach Lauenbrück. Bei unserem 27. Frauenfrühstück kommen wir ins Gespräch mit der Lauenbrücker Vikarin Dr. Andrea Althoff, die einiges von der Welt gesehen hat und ihre Eindrücke und Erfahrungen mit uns teilen möchte.

Guatemala, die USA, insbesondere Chicago werden einige Stationen sein von der sie berichtet. Auch Lebensstationen sind Thema, zum Beispiel als über 50-Jährige noch einmal beruflich neu im Pfarrberuf anzufangen.

Als Einstieg haben wir einige Fragen vorbereitet, wir eröffnen danach die Runde für weitere Fragen.



Verbindliche Anmeldungen bis zum 06.10.2025

- online unter frauenarbeit-kirche-lauenbrueck@web.de oder

- bei den Ansprechpartnerinnen:

Marina Klee, Tel.: 735

Birgit Prigge, Tel.: 1737

Helga Schröder, Tel.: 1274 (ab 18 Uhr)

Elke Mahnken, Tel.: 953991

oder

- im Kirchenbüro Tel.: 274 (Mo: 14 - 17 Uhr und Do: 15 - 18 Uhr)

**Kosten-
beitrag: 10 Euro**

August			
So 03.08. 7. So. n. Tr. Lauenbrück	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl	Vn. Dr. Althoff KD: Mah
Fintel	10.00	Gottesdienst	Ln. A. Cordes
Scheeßel	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl	Pn. Schröder
So 10.08. 8. So. n. Tr. Lauenbrück	10.00	Gottesdienst	Vn. Dr. Althoff KD: Hop
Fintel	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl	Pn. Mühlbacher
Scheeßel	10.00	Gottesdienst	P. Ubben
Sa 16.08. Lauenbrück	9.00 10.00	Einschulungsgottesdienst Einschulungsgottesdienst	P. Rüter P. Rüter KD: Mah
Fintel	9.00 10.15	Einschulungsgottesdienst Einschulungsgottesdienst	Pn. Mühlbacher Pn. Mühlbacher
Scheeßel	8.30 10.00	Einschulungsgottesdienst Einschulungsgottesdienst	P. Nack P. Nack
So 17.08. 9. So. n. Tr. Lauenbrück	10.00	Gottesdienst	P. Rüter KD: Smi
Fintel	10.00	Gottesdienst	Präd. Froberg
Scheeßel	10.00	Gottesdienst	Pn. Schröder
So 24.08. 10. So. n. Tr. Lauenbrück	11.00	Familiengottesdienst (... siehe Seite 5)	Vorbereitungs- team KD: alle
Fintel	11.00	Kirche kunterbunt mit Tauferinnerung	Pn. Mühlbacher und Team
Scheeßel	10.00	„Gottesdienst unterwegs“ in Wohlsdorf	P. Nack
So 31.08. 11. So. n. Tr. Lauenbrück	10.00	Gottesdienst	P. Rüter KD: Mar
Fintel	10.00	Gottesdienst	Ln. S. Poort
Scheeßel	10.00	Gottesdienst	Pn. Schröder

September			
So 07.09. 12. So. n. Tr. Lauenbrück	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl	P. Rüter KD: Nor
Fintel	10.00	Gottesdienst mit Taufen	Pn. Mühlbacher
Scheeßel	10.00	Gottesdienst zum KU-7-Start und anschließend Rallye	Pn. Nack
So 14.09. 13. So. n. Tr. Lauenbrück	10.00	Gottesdienst	Vn. Dr. Althoff KD: Mah
Fintel	10.00	Gottesdienst	Präd. A. Hoppe
Scheeßel	10.00	Gottesdienst zur Goldenen Konfirmation mit Abendmahl	Pn. Schröder
So 21.09. 14. So. n. Tr. Lauenbrück	10.00	Gottesdienst am Sprengellektorensonntag	Ln. von Fintel KD: Hop
Fintel	10.00	Gottesdienst am Sprengellektorensonntag	Ln. A. Cordes, Ln. S. Poort
Scheeßel	10.00	Gottesdienst am Sprengellektorensonntag	Präd. Ordemann
So 28.09. 15. So. n. Tr. Lauenbrück	10.00	Gottesdienst	P. Rüter KD: Smi
Fintel	10.00	Festgottesdienst zur Goldenen Konfirmation mit Abendmahl	Pn. Mühlbacher
Scheeßel	10.00	Gottesdienst	P. Ubben



Wir singen!**Kommt vorbei und macht mit!**

Der Kinderchor Notenflitzer startet nach der Sommerpause wieder. Ab dem 20.08.2025 treffen wir uns jeden Mittwoch von 16 bis 17 Uhr im Gemeindehaus in Scheeßel.

Bereits ab 15:30 Uhr besteht ein offenes Spielangebot. Alle Kinder im Grundschulalter sind herzlich eingeladen mitzumachen. Neue Kinder sind jederzeit willkommen. Wir singen moderne Kinderlieder mit Pianobegleitung und haben natürlich auch Zeit für Spiele, Spaß und Erzählrunden.



Unser nächster Auftritt ist am 02.11.2025 im Rahmen des Gottesdienstes für Kleine und Große in der Scheeßeler Kirche. Bei Fragen meldet euch einfach bei der Chorleiterin Melanie Tomforde. Wir freuen uns auf euch!

**Trommel-Workshop für Kinder**

Am Samstag, 20.09.25 findet in Lauenbrück ein Trommel-Workshop für Kinder der 2.-5. Klasse statt. Von 10.00 bis 12.00 Uhr können Kinder Cajons ausprobieren, zusammen Musik machen und verschiedene Schlagtechniken und Rhythmen kennenlernen. Cajons sind für Anfänger leicht zu spielen und laden

zum gemeinsamen Musizieren in der Gruppe ein. Für die Pausen stehen verschiedene Spielangebote bereit. Die kostenlose Veranstaltung der Ev. Jugend findet im Gemeindehaus in Lauenbrück (neben der Kirche) statt. Da die Plätze begrenzt sind, empfiehlt sich eine rechtzeitige Anmeldung über den QR-Code. Weitere Informationen bei Jugenddiakonin Melanie Tomforde.

**SCAN ME**



**Juleica-Abschlussgottesdienst
am 25. Mai 2025
in der St. Lukas-Kirche Scheeßel**

Habt ihr Interesse an einer
Juleica-Schulung?
Antworten gibt gerne
Melanie Tomforde
Handy: 0176 856 003 29
Mail: melanie.tomforde@evlka.de

juleica
jugendleiter|in card



Teensfreizeit im Freizeitheim Eulenberg

Vom **12. bis 14. September 2025**
geht's erneut auf die Teensfreizeit
nach Eulenberg.

Es sind Plätze frei, um gemeinsam
Spaß zu haben bei Spiel & Sport
oder beim Grillen & Chillen.

Informationen bei:
Melanie Tomforde

Handy: 0176 856 003 29

Mail: melanie.tomforde@evlka.de



Der Sommer, ja, der Sommer

„Warum der Sommer meine liebste Jahreszeit ist“, so lautete das Thema eines Besinnungsaufsatzes, den wir in der Schule schreiben mussten. Wir durften eine Jahreszeit auswählen, sollten begründen, warum wir sie am meisten mochten und Gegenargumente entkräften.

Ich entschied mich für den Sommer. Ein erster Pluspunkt waren natürlich die langen Ferien. Sechs Wochen, in denen das Leben sich leicht anfühlte, manchmal fast schwerelos. Die Tage dehnten sich aus, Zeit in Hülle und Fülle. Fahrrad fahren, mit Freundinnen schwimmen gehen, Pommes essen und Mini-golf spielen: Herrlich!

Auch die Natur sehe im Sommer so schön aus, schrieb ich, in den Gärten blühten die Rosen, in den Wiesen die Kornblumen und der Mohn, und die Bäume seien schön grün. Gegenargumente fielen mir damals kaum ein, ich saugte mir mühsam eins aus den Fingern. Ja, sicher, es gab Mücken. Aber gegen die könne man sich ja schützen, auch ließen sich die Stiche leicht mit etwas Essig behandeln.

Manchmal frage ich mich, was ich heute schreiben würde. Würde ich noch den Sommer wählen? Ich mag ihn noch immer, die langen Abende im Juni und Juli, die Sternschnuppen im August.

Aber in den letzten Jahren war es manchmal so heiß, dass ich mich tagsüber lieber in kühlen Räumen aufgehalten habe. Der See, in dem ich schwimmen wollte, war voller Blaualgen. Und manchmal war es wochenlang so trocken, dass die Blumen verdorrten und die Felder und Wiesen bräunlich wurden. Das Klima verändert sich spürbar, auch hier in Deutschland.

In Hameln, wo ich lebe, gab es in den letzten Sommern in der Fußgängerzone eine „Klimakiste“, das ist ein Holzcontainer mit Pflanzen und einem Sprühnebel, durch den man an heißen Tagen gehen kann, um sich abzukühlen.

Auf dem Marktplatz wurde ein Wasserspender für durstige Menschen installiert. Schautafeln zeigten, wie Städte sich auf den Klimawandel einstellen können:

Fassaden sollten begrünt und versiegelte Flächen aufgebrochen werden, Steingärten am besten verschwinden. Stattdessen wäre es gut, Bäume, Blumen, Sträucher und Hecken zu pflanzen. Denn Pflanzen verdunsten Wasser und kühlen so ihre Umgebung. Außerdem sollte Regenwasser aufgefangen werden, um es bei Trockenheit zu nutzen.

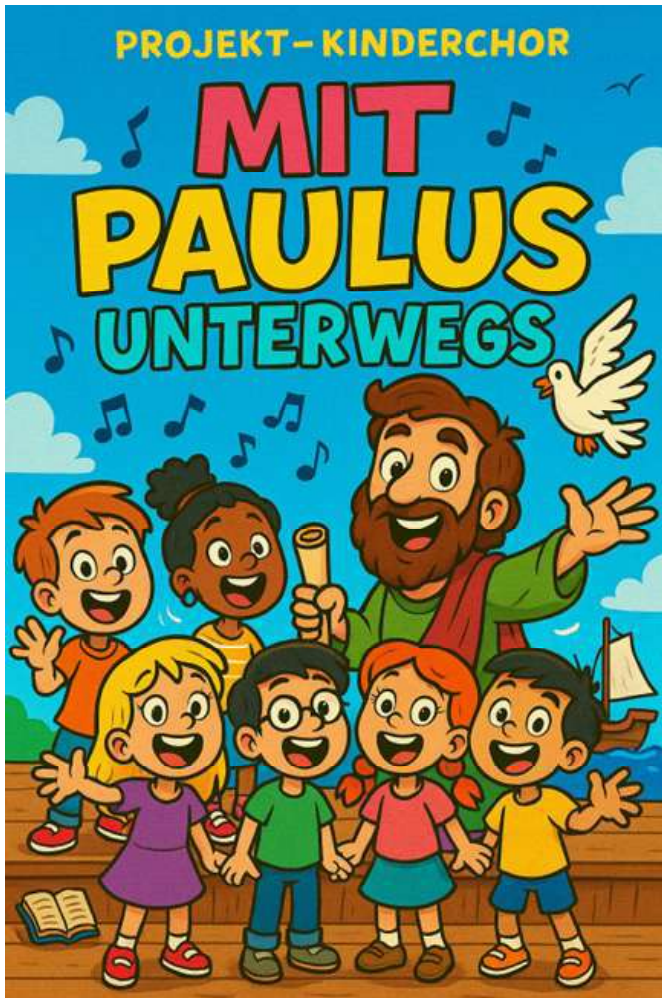
Wir Menschen sollten alles uns Mögliche tun, um den Klimawandel aufzuhalten. Ebenso ist es gut, uns auf die Folgen einzustellen, die immer spürbarer werden. Mehr Grün in den Städten: Das sieht nicht nur schön aus, sondern hilft auch, die heißer werdenden Sommertage zu überstehen.

Und was ist nun heute meine liebste Jahreszeit? Eigentlich mag ich alle vier. Aber der Sommer, ja, der Sommer. Lange Abende, Zeit, die sich dehnt. Immer noch fühlen die meisten Tage sich leicht an, manchmal fast schwerelos.

TINA WILLMS



Herzliche Einladung zum Projekt-Kinderchor
für Kinder ab 5 Jahren , nur ab 22. August bis Dezember 2025



Proben: freitags um 15.30 Uhr im Haus der Begegnung,
Kirchengemeinde Fintel

erstes Treffen: 22. August

Aufführung: Samstag 13. Dezember

Anmeldung: Kirchenbüro Fintel, Rotenburger Str. 11, Fintel
KG.Fintel@evlka.de oder Tel. 04265/9540641

Telefon

Pfarramt:

Pastor Lars Rüter	274	lars.rueter@evlka.de
Vikarin Dr. Andrea Althoff	0176 23438179	andrea.althoff@evlka.de

Kirchenbüro:

Kirsten Eisenbeiß	274	kg.lauenbrueck@evlka.de
Mo 14 - 17 Uhr + Do 15 - 18 Uhr		

Kirchenvorstand

[Kirchendienst]

Angelika Hoppe	[Hop]	1407
Elke Mahnken	[Mah]	953991
Vera Martens	[Mar]	953095
Inger Norrenbrock	[Nor]	9819729
Meike Smit	[Smi]	954884

Regionaldiakonin:

Melanie Tomforde	0176 85600329	melanie.tomforde@evlka.de
------------------	---------------	--

Küsterin: Irmgard Lünsmann	95017
-----------------------------------	-------

Kirchenmusik: Anne Wahlers	04263-3849	wahlers-schulz@t-online.de
-----------------------------------	------------	--

Diakonie-Sozialstation, Scheeßel, Große Straße 14-16	04263-94380	24 Std. erreichbar
--	-------------	--------------------

Telefonseelsorge	0800-1110111	24 Std. gebührenfrei
-------------------------	--------------	----------------------

**Besuchen Sie uns auf unserer Internetseite unter
www.kirchengemeinde-lauenbrueck.de**

Unsere Kirche freut sich über jede
finanzielle Unterstützung:

IBAN:**DE40 2415 1235 0025 1585 85**Verwendungszweck: **Lauenbrück****Impressum:**

Der Kirchenvorstand der ev.-luth.
Martin-Luther-Kirchengemeinde,
An der Kirche 3,
27389 Lauenbrück
*verantwortlich im Sinne
des Presserechts:* P. Lars Rüter
Layout: Annette Hanke

Ihr Ratgeber zum Älterwerden

Hilfreiches für ein gutes Leben im dritten Lebensabschnitt



Jetzt **kostenlos** bestellen!

- ☎ 0521 144-3600 (Telefon)
- ☎ 0521 144-5138 (Telefax)
- @ gute.jahre@bethel.de
- 🌐 www.bethel.de/gutejahre
- ✉ Stiftung Bethel, »Gute Jahre«
Postfach 13 02 60
33545 Bielefeld

Wissenswertes über

- ▶ Patientenverfügungen, Vorsorgevollmachten und Testamente
- ▶ Abschied, Trauer und das Leben danach
- ▶ Wohnformen, Reisen und Gesundheit im Alter
- ▶ Praktische Tipps, Vordrucke und vieles mehr auf 162 Seiten



Ja, bitte senden Sie mir kostenlos den Ratgeber „Gute Jahre“.

Meine Adresse:

Name, Vorname

geboren am

Telefon

E-Mail

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Datum

Unterschrift

Falls Sie nicht schon Bezieher des „Bote von Bethel“ sind, erhalten Sie diesen zusätzlich kostenlos 4 mal im Jahr. Ihre Daten werden in Bethel ausschließlich zur Erfüllung der satzungsgemäßen Aufgaben elektronisch verarbeitet.

Helvesiek
Lauenbrück
Riepe
Stemmen



Ausgabe
Oktober /
November 2025

gemeindebrief

Evangelisch-lutherische Martin-Luther-Kirchengemeinde

Erntedank



	Regelmäßige Termine	Uhrzeit
Montag	Gospelchor	18.00
	Besuchsdienst (nach Verabredung)	19.30
Mittwoch	Biblisches bei Cappuccino in Lauenbrück: 08.10. und 12.11.	15.00
	Posaunenchor (in Scheeßel)	19.30
Donnerstag/ Freitag	Andacht in „Bokels Hus“, Helvesiek 17.10. und 13.11.	10.30
Freitag	Frauenkreis (monatl.): 17.10. und 07.11.	15.00
Samstag	<i>KinderKirche Lauenbrück: findet zurzeit leider nicht statt</i>	10.00-12.00
Sonntag	Gottesdienste (Seite 8 - 9)	10.00



Liebe Christenmenschen in Lauenbrück, Fintel und Scheeßel, „Das Leben ist wie eine Pralinen-schachtel, du weißt nie, was du bekommst.“ Diese Lebensweisheit stammt aus dem Film Forrest Gump und bringt Unberechenbarkeit unseres Lebens auf schöne Weise zum Ausdruck. Solange es Pralinen sind, die uns erwarten, geht es ja auch noch recht gut, möchte ich ergänzen.

Die Bibel bietet uns provokativ eine andere Sichtweise: Jesus sagt: Ich bin gekommen, damit sie das Leben haben und es in Fülle haben. (Joh. 10,10). Auch bei diesem Satz regt sich mein Widerstand, ich brauche doch nur die Nachrichten zu sehen, um zu erkennen wie viele Menschen keine Fülle des Lebens haben.

Am 5. Oktober feiern wir Erntedank. Hier in Scheeßel wird der Gottesdienst dies Jahr von Menschen aus Jeersdorf mitgestaltet.

Erntedank ist ein Sonntag, um den Landwirt*innen einmal für ihre Arbeit zu danken. Sie stellen Lebensmittel für uns alle her und arbeiten so an unserer Lebensgrundlage.

Dann ist Erntedank ein Tag, um uns alle zu sensibilisieren für unser Essen. Wir haben genügend und können es in hoher Qualität zubereiten. Das ist ein Privileg auf dieser Erde. Auch dafür sind wir dankbar.



Und Erntedank ist ein Tag nochmal in die Pralinen-schachtel des vergangenen Jahres zu schauen und zu sehen, was wir bekommen haben. Was ist gelungen, was war gut? Vielleicht auch, was war bitter oder schwer verdaulich. Dies alles gehört zur Fülle des Lebens dazu, die Jesus uns zusagt. Mit einem dankbaren Blick füllt sich der Pralinenkasten dann hoffentlich wieder für das nächste Jahr.

Sehen wir uns Erntedank in unseren schön geschmückten Kirchen? In Scheeßel, Lauenbrück oder Fintel feiern wir fröhliche Gottesdienste.



Pastorin
Johanna Schröder,
Scheeßel



In der festlich geschmückten Kirche feiern wir das **Erntedankfest** am 5. Oktober mit einem Gottesdienst mit Abendmahl um 10 Uhr.



Die Konfirmierten des Konfirmationsjahrganges 1975 begehen das Fest der **Goldenen Konfirmation** am 12. Oktober. Hierzu sind die Jubilarinnen und Jubilare persönlich eingeladen worden, soweit wir die Adressen ermitteln konnten.



Gottesdienst am **Reformationstag in Fintel**

Martin Luther hat vor über 500 Jahren mutig, stark und beherzt auf die Situation seiner Zeit und seiner Kirche reagiert. Am Reformationstag in diesem Jahr denken wir zurück und schauen selber nach vorne: Im Gottesdienst um 10 Uhr am 31. Oktober!

Wir feiern ihn wieder als regionalen Gottesdienst gemeinsam mit den Kirchengemeinden Lauenbrück und Fintel. Treffpunkt ist die St.-Antonius-Kirche in Fintel. Den Gottesdienst gestaltet Pastor Ubben.



Mit Beichte und Abendmahl findet der Gottesdienst am **Buß- und Betttag**, am 20. November um 18 Uhr statt.



Der Verstorbenen des zu Ende gehenden Kirchenjahres gedenken wir im Gottesdienst am **Ewigkeitssonntag**, 23. November, um 10 Uhr.



In diesem Jahr laden
Landpark
und
Kirchengemeinde
wieder ein
zum traditionellen
Martinsfest



im Landpark
am Sonntag, 09. November, ab 18 Uhr.
Wir erleben die Geschichte vom Heiligen Martin von Tours
und ziehen danach mit Laternen durch den Landpark;
anschließend gemütliches Beisammensein.



Weihnachten ist nicht mehr fern!

... und natürlich darf bei diesem besonderen Fest die Weihnachtsgeschichte nicht fehlen.

Darum möchten wir an Heiligabend mit euch in der Martin-Luther-Kirche Lauenbrück wieder zwei Krippenspiele aufführen und suchen dafür noch Darsteller. Habt ihr Lust bei diesem Weihnachtsstück mitzuspielen und den 24. Dezember zu etwas ganz Besonderem zu machen? Dann kommt einfach nach den Herbstferien am 30. Oktober um 17.00 Uhr in die Kirche. Wir proben jeden Donnerstag von 17.00 bis 18.00 Uhr.



Alle Kinder ab der 3. Klasse sind herzlich dazu eingeladen!

Ausführliche Informationen erhaltet ihr am ersten Termin - habt ihr trotzdem vorab schon Fragen, wendet euch gerne an uns:

- Meike Smit
(Tel. 04267-954884 oder meike.smit@gmx.de)
- Inger Norrenbrock
(Tel. 04267-9819729 oder ingerno@web.de).

Wir freuen uns auf euch!



6. Dezember / 14 - 18 Uhr

Nikolausparty

***Nikolausparty -
Feiern, Spielen, Spaß haben!***

Die Nikolausparty verspricht ein aufregendes Erlebnis mit einer spannenden Geschichte zum Nikolaus, Musik zum Mitmachen, viele Spielaktionen und kreativen Angeboten.

Kinder ab 5 Jahren sind herzlich eingeladen, am Samstag, dem 6. Dezember, von 14 bis 18 Uhr im Harmshaus in Scheeßel mitzufeiern.

Anmeldungen sind bis zum 2. Dezember über den QR-Code möglich.

Das Team freut sich auf viele Kinder und hat ein spannendes Programm vorbereitet.

Für Rückfragen und weitere Informationen steht Diakonin Melanie Tomforde gerne zur Verfügung.



Oktober			
So 05.10. Erntedank Lauenbrück	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl am Erntedankfest	Vn. Dr. Althoff KD: Mar
Fintel	10.00	Erntedank-Gottesdienst	Pn. Mühlbacher
Scheeßel	10.00	Gottesdienst zu Erntedank	Pn. Schröder
So 12.10. 17. So. n. Tr. Lauenbrück	10.00	Gottesdienst zur Goldenen Konfirmation	P. Rüter KD: Nor
Fintel	10.00	Gottesdienst mit Jugendreferent	Lukas Güth
Scheeßel	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl	P. Nack
So 19.10. 18. So. n. Tr. Lauenbrück	10.00	Gottesdienst	P. Rüter KD: Hop
Fintel	10.00	Gottesdienst mit Taufen	Pn. Mühlbacher
Scheeßel	10.00	Gottesdienst	Pn. Schröder
So 26.10. 19. So. n. Tr. Lauenbrück	10.00	Gottesdienst	Präd. A. Hoppe KD: Smi
Fintel	10.00	Gottesdienst zur Diamantenen Konfirmation	Pn. Mühlbacher
Scheeßel	10.00	Gottesdienst	P. Ubben
Fr 31.10. Reformationstag	10.00	Regionaler Gottesdienst in der St. Antonius-Kirche, Fintel	P. Ubben



November			
So 02.11. 20. So. n. Trin. Lauenbrück	10.00	Gottesdienst	Ln. von Fintel KD: Smi
Fintel	10.00	Gottesdienst	L. Marienhagen
Scheeßel	10.00	Gottesdienst für Kleine u. Große	Dn. Tomforde
So 09.11. Drittletzter So. Lauenbrück	10.00	Gottesdienst	P. Rüter KD: Mar
Fintel	11.00	Kirche Kunterbunt mit Begrüßung der neuen KU4-Kinder	Pn. Mühlbacher
Scheeßel	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl	Pn. Schröder
So 16.11. Volkstrauertag Lauenbrück	10.00	Gottesdienst zum Volkstrauertag	P. Rüter KD: Nor
Fintel	10.00	Gottesdienst zum Volkstrauertag	Pn. Mühlbacher
Scheeßel	10.00	Gottesdienst zum Volkstrauertag	P. Ubben
Mi 19.11. Buß- u. Bettag Lauenbrück	18.00	Gottesdienst mit Abendmahl	P. Rüter KD: Mah
Fintel	19.00	Gottesdienst mit Abendmahl	Pn. Mühlbacher
Scheeßel	18.00	Andacht	P. Nack
So 23.11. Ewigkeitssonntag Lauenbrück	10.00	Gottesdienst mit dem Gedächtnis der Verstorbenen	P. Rüter KD: Nor
Fintel	10.00	Gottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen	Pn. Mühlbacher
Scheeßel	10.00 14.30 18.00	Gottesdienst Andacht in Westervesede Salbungsgottesdienst	P. Nack, P. Ubben Pn. Schröder Pn. Schröder
So 30.11. 1. So. im Advent Lauenbrück	10.00	Gottesdienst für Kleine und Große	Vorbereitungsteam KD: Hop, Smi
Fintel	10.00	Gottesdienst für Jung & Alt	Pn. Mühlbacher
Scheeßel	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl	P. Ubben



Weihnachten rückt näher – viele Menschen im Gefängnis fühlen sich gerade dann besonders allein. Sie haben oft keinen Kontakt mehr „nach draußen“. Einsamkeit tut weh. Und sie erschwert die Resozialisierung.

Doch genau für Menschen wie sie ist Jesus in die Welt gekommen. Die christliche Straffälligenhilfe Schwarzes Kreuz möchte ihnen zeigen: Wir denken an dich. Du gehörst dazu.

Deshalb sucht das Schwarze Kreuz Menschen, die ein Weihnachtspaket ins Gefängnis schicken. Die Pakete gehen an bedürftige Gefangene, ausgewählt von den Mitarbeitenden vor Ort. Der Inhalt: bestimmte haltbare Lebensmittel – wie Kaffee und Schokolade – und eine persönliche Grußkarte.

Der Wert beträgt rund 30 Euro. Was aber wirklich zählt, ist das Gefühl: Da denkt jemand an mich. Das kann aufbauen und Mut machen. Ein Gefangener aus Dortmund schrieb im letzten Jahr: „Dankeschön für euer liebes Paket. Auch die Zeilen – unglaublich!“ und aus Vechta kam die Rückmeldung: „Ich kann gar nicht in Worte fassen, wie sehr Sie mir damit geholfen haben!“

Möchten Sie mitpacken? Dann melden Sie sich bitte bis zum 30. November an.

Alle Infos und Anmeldung:

Schwarzes Kreuz Christliche Straffälligenhilfe e.V.

Jägerstr. 25a, 29221 Celle

Tel. 05141 946160 und

www.naechstenliebe-befreit.de/paketaktion





Foto: Christof Krackhardt

Wasser ist lebendige Hoffnung

Kraft zum Leben schöpfen – 67. Aktion Brot für die Welt

Wasser ist schon da, als Gott die Welt erschafft – so lesen wir es am Anfang der Bibel. Zuerst sind es chaotische Gewässer, die von Gott geordnet werden, um dann als Regen und durch Quellen das Land fruchtbar zu machen. Jesus selbst ist das Wasser des Lebens – nach dem Zeugnis des Evangelisten Johannes: „**Wer von diesem Wasser trinkt, den wird in Ewigkeit nicht dürsten**“.

Wasser ist das Zeichen neuen Lebens, das Jesus Christus uns durch den Heiligen Geist in der Taufe schenkt. Im letzten Kapitel der Bibel, der Offenbarung des Johannes ist die Rede von „**Strömen frischen Wassers**“. Wasser für alle Menschen – in rechtem Maß – als Zeichen des Segens von Gottes Schöpfung – das ist mehr als schöne Worte. Machen Sie mit uns die Hoffnung lebendig!

Unterstützen Sie uns!

Spendenkonto Bank für Kirche und Diakonie
IBAN: DE 10 1006 1006 0500 5005 00
BIC: GENODE1KDB



Sie können auch online spenden:

www.brot-fuer-die-welt.de/spende

Mitglied der
actalliance

Brot
für die Welt

Liebe Leserin, lieber Leser,
gerne stelle ich mich Ihnen als neue Regionalbischöfin für den Sprengel Stade vor, bevor wir uns hoffentlich direkt kennenlernen werden. Ich freue mich, in die Region zwischen Elbe und Weser „zurückzukehren“, denn in Lilienthal bei Bremen wurde ich 1972 getauft, dort war mein Vater Pastor. So kehre ich nach 53 Jahren zu meinen Wurzeln zurück, auch wenn ich meine Kindheit gemeinsam mit meinen beiden Geschwistern in Nienburg/Weser und meine Jugend in Leer verbracht habe.

Mein Studium führte mich über Bethel und Berlin nach Göttingen. In Berlin wurde meine Tochter geboren, sodass ich die meiste Zeit mit Kind studierte. Eine Herausforderung und ein großer Reichtum!

Nach meinem Vikariat in Celle war ich seit 2002 Pastorin in Großmoor und in Laatzen. Ich lernte Pfarramt in großer Bandbreite kennen: Einzelpfarramt im Dorf, als Team in der Stadt und im Gemeindeverbund; dazu Aufgaben als Kreisjugendpastorin, Diakoniebeauftragte, Vikariatsleiterin, stellvertretende Superintendentin, Kirchenkreisvorstand ... Diese Erfahrungen und diverse Leitungsfortbildungen im „Gepäck“ waren mir in den neun-einhalb Jahren als Superintendentin in Burgdorf tragfähige Grundlage meiner Arbeit.

Unsere Kirche steht vor großen Veränderungen, die ich klar und zuversichtlich begleiten will. Mein Anliegen ist eine lebens- und menschnahe Kirche, die mutig und beherzt Aufbrüche wagt. Als Regionalbischöfin verstehe ich mich dabei als Verbindung und Mittlerin zwischen Landeskirche und der Region. Entscheidende Frage: Was heißt heute „Kirche sein“ – was ist unser Auftrag für die Gesellschaft und für den Einzelnen?

Privat gibt es mich auch:
Ich teile gerne Zeit mit Familie und Freunden bei Kino-Besuchen und Kultur-Veranstaltungen. Oder bin im Urlaub mit meiner Tochter bei Camper-Touren quer durch Norwegen unterwegs. Meine größte Leidenschaft ist das Singen im Chor. Ich genieße es, mich auf diese Weise auszudrücken und Erfüllung zu finden.

Ich freue mich sehr darauf, das vielfältige Leben zwischen Elbe und Weser kennenzulernen.

Herzliche
Grüße,
Ihre
Sabine
Preuschoff



Barmherzig und gnädig ist der Herr,
geduldig und von großer Güte.
Psalm 103,8

Dieses Bibelwort hat sich

Hermann Klee

für seinen Trauergottesdienst ausgesucht.

Am 2. August ist er im gesegneten Alter
von 86 Jahren verstorben.

Hermann Klee gehörte dem Kirchenvorstand
unserer Kirchengemeinde von 1982 bis 1994 an,
von 1988 bis 1994 hatte er den Vorsitz inne.
Mit seiner stets freundlichen und ausgleichenden
Art und seinem festen Stand im Glauben hat er in
Verlässlichkeit und Treue zum Wohl der Kirchen-
gemeinde gewirkt.

Wir gedenken seiner in großer Dankbarkeit.

Gott möge ihn nun schauen lassen, was er
geglaubt hat.

Pfarramt und Kirchenvorstand der
Martin-Luther-Kirchengemeinde Lauenbrück

Telefon

Pfarramt:

Pastor Lars Rüter	274	lars.rueter@evlka.de
Vikarin Dr. Andrea Althoff	0176 23438179	andrea.althoff@evlka.de

Kirchenbüro:

Kirsten Eisenbeiß	274	kg.lauenbrueck@evlka.de
Mo 14 - 17 Uhr + Do 15 - 18 Uhr		

Kirchenvorstand

[Kirchendienst]

Angelika Hoppe	[Hop]	1407
Elke Mahnken	[Mah]	953991
Vera Martens	[Mar]	953095
Inger Norrenbrock	[Nor]	9819729
Meike Smit	[Smi]	954884

Regionaldiakonin:

Melanie Tomforde	0176 85600329	melanie.tomforde@evlka.de
------------------	---------------	--

Küsterin: Irmgard Lünsmann	95017
-----------------------------------	-------

Kirchenmusik: Anne Wahlers	04263-3849	wahlers-schulz@t-online.de
-----------------------------------	------------	--

Diakonie-Sozialstation, Scheeßel, Große Straße 14-16	04263-94380	24 Std. erreichbar
--	-------------	--------------------

Telefonseelsorge	0800-1110111	24 Std. gebührenfrei
-------------------------	--------------	----------------------

**Besuchen Sie uns auf unserer Internetseite unter
www.kirchengemeinde-lauenbrueck.de**

Unsere Kirche freut sich über jede finanzielle Unterstützung:

IBAN:**DE40 2415 1235 0025 1585 85**Verwendungszweck: **Lauenbrück****Impressum:**

Der Kirchenvorstand der ev.-luth.
Martin-Luther-Kirchengemeinde,
An der Kirche 3,
27389 Lauenbrück
*verantwortlich im Sinne
des Presserechts:* P. Lars Rüter
Layout: Annette Hanke



Humanitäre Hilfe im Sudan – Leben retten und Überleben sichern

Evangelische Bank

IBAN: DE68 5206 0410 0000 5025 02

Stichwort: Sudan-Krise

diakonie-katastrophenhilfe.de/spende/sudan-krise

Mitglied der
actalliance

Diakonie 
Katastrophenhilfe